



**DIE
LANGE
KUNST
NACHT
20. JUNI
2026**

#übersinnlich

SPIELORTE

Alte Schmiede* (D7)

Milchberg 16

Annahof (B4)

- St. Anna
- Augustana Saal

Antoniuskapelle und Antonspründe* (D5)

Dominiknergasse 3-5

Barfüßerkirche (D3)

Mittlerer Lech 1

Basilika St. Ulrich und Afra (C7)

Ulrichsplatz 19

Brechthaus* (D2)

Auf dem Rain 7

City Club* (B5)

Konrad-Adenauer-Allee 9

Diözesanmuseum St. Afra (C1)

- Kreuzgang*
- Museum

Kornhausgasse 3-5

Drei Kaiser* (D6)

Maximilianstraße 83

Evang. St. Ulrich (D5)

Ulrichsplatz 21

Fuggerei mit Leonhardskapelle* (E3)

Jakoberstraße 26

Fugger und Welser Erlebnismuseum* (D1)

Äußeres Pfaffengäßchen 23

Freie Kunstakademie (D5)

Bei St. Ursula 12

Fronhof (C1)

Glaspalast (E5)

- Kunsthalle Augsburg
- BBK-Galerie
- Galerie Noah
- Kunstmuseum Walter
Beim Glaspalast 1

Hep Cat Club (A4)

Viktoriastraße 3b

Hl.-Geist-Kapelle* (D7)

Spitalgasse 17

Hofgarten (B1)

Fronhof 8

Hotelurm (A7)

Imhofstraße 12

Jazzclub Augsburg* (C3)

Philippine-Welser-Straße 11

Kleiner Goldener Saal (C1)

Jesuitengasse 12

Kresslesmühle (D3)

Barfüßer Straße 4

Kunst_Raum Weiherhof@

Bezirk Schwaben (B2)
Ludwigstraße 26

Kunstverein im Holbeinhaus (D4)

Vorderer Lech 20

Leopold-Mozart-Haus* (D1)

Frauentorstraße 30

Leopold Mozart College of Music (B2)

Grottenau 1

Lettl-Museum (C5)

Zeuggasse 9

Maximilianmuseum mit Viermetzhof (C3)

Fuggerplatz 1

Moritzkirche/Moritzsaal (C4)

Moritzplatz 5

Neue Galerie im Höhmannhaus (C5)

Maximilianstraße 48

Rokosaal der Regierung von Schwaben (C1)

Fronhof 10

S-Planetarium und Naturmuseum (B2)

Ludwigstraße 14/Ecke Grottenau

Schaezlerpalais (C5)

Maximilianstraße 46

Schöne Felder* (A2)

Schaezlerstraße 34

Serenadenhof (C5)

Zugang über Maximilianstraße 36
und über Zeugplatz

Stadtmetzg (D2)

Metzgplatz 1

Studio Pianoforte* (B5)

Konrad-Adenauer-Allee 11

Thalia Kaffeehaus* (C2)

Obstmarkt 5

Welterbe Info-Zentrum (C3)

Rathausplatz

Zeughaus (C4)

- Brunnenhof
- Römerlager
Zeugplatz

*nicht rollstuhlgerecht





LIEBE KUNSTFREUNDINNEN UND KUNSTFREUNDE,

manchmal öffnet sich ein Raum zwischen den Welten – ein Ort, an dem das Sichtbare und das Unsichtbare miteinander zu flüstern beginnen. In dieser geheimnisvollen Sphäre bewegt sich die diesjährige Lange Kunstnacht, die unter dem Motto #übersinnlich dazu einlädt, das Mystische, Verborgene und Unerklärliche mit neugierigem Blick zu entdecken.

Frei nach Paul Klee – „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“ – zeigt die Lange Kunstnacht, wie vielfältig diese unsichtbaren Funken sein können: schwebende Chorklänge, orchestrale Klangräume, geisterhafte Führungen, transzendentes Schattenspiel und poetisches Lichtpuppentheater bis hin zu Jazz, Kammermusik und Pop. Augsburger Künstlerinnen und Künstler lassen das Wunderbare, Unheimliche und Staunenswerte auf beeindruckende Weise aufleuchten – in ihren Erzählungen, Klängen und Inszenierungen.

Freuen Sie sich auf Gespenstergeschichten aus der Augsburger Vergangenheit, auf Danse macabre, Voodoo Blues und Bolero, auf Holla, die Waldfee, das kleine Schlossgespenst und auf mexikanische und brasilianische Mythen. Mit dem Mädchenschneider von Augsburg, dem Phantom der Oper, dem Hofmann'schen Sandmann und Dracula darf sich auch ein bisschen gegruselt werden, während es in Shakespeares Sommernachts Traum nicht nur übersinnlich, sondern auch überaus sinnlich zugeht.

Ich lade Sie herzlich ein, diese besondere Nacht mit uns zu feiern – voller Neugier, Staunen und Freude an allem, was jenseits des Offensichtlichen liegt.

Genießen Sie eine inspirierende Lange Kunstnacht!

Ihr 

Dr. Florian Freund
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



LIEBE KUNST- UND KULTURFREUNDE,



GRUSS-
WORTE

erneut öffnet die Lange Kunstnacht die Türen zu den faszinierendsten Kunst- und Kulturorten der Stadt Augsburg und lädt uns ein, Kunst in all ihren facettenreichen Formen zu entdecken. Uns erwartet ein Abend, der mystisch, geheimnisvoll und sinnlich zugleich wird.

In dieser Nacht werden wir in die Welt der Sagen, Märchen, historischen True-Crime-Geschichten und schaurigen Horrorstories entführt. Es wird gespenstisch und unwirklich, wenn Lieder von unerfüllter Liebe, von großen Abenteuern und übernatürlichen Ereignissen durch die Straßen hallen. Von Fabelwesen und Totentänzen bis zu kleinen Schlossgespenstern – die Kunstnacht öffnet uns die Tore zu einer Welt jenseits des Gewöhnlichen. Tauchen Sie ein in ein Programm voller geheimnisvoller Melodien, surrealer Bilder und performativer Rituale. Lassen Sie sich von immersiven Klangräumen und literarischen Reisen in Parallelwelten verzaubern. In dieser Nacht wird der Kopf in den Wolken schweben, während die Sinne auf eine Reise der Inspiration und Entdeckung geschickt werden.

Die Lange Kunstnacht ist ein Abend der Vielfalt, der Kreativität und des Eintauchens in eine Welt, in der Kunst und Kultur uns herausfordern, faszinieren und zum Staunen bringen. Als Partnerin dieser besonderen Veranstaltung setzt sich die Sparkasse Augsburg seit Jahren dafür ein, kulturelle Projekte zu unterstützen, die die Vielfalt und das kreative Potenzial unserer Stadt fördern. Wir sind überzeugt, dass Kunst und Kultur nicht nur den individuellen Austausch bereichern, sondern auch die Gemeinschaft stärken und den kulturellen Dialog anregen. Deshalb ist es uns eine Freude, dazu beizutragen, dass die Lange Kunstnacht zu einem bereichernden Erlebnis für alle wird.

Wir freuen uns, diesen besonderen Abend mit Ihnen zu begehen, und wünschen Ihnen eine unvergessliche und faszinierende Nacht!

Herzlich,
Ihre



Sandra Peetz-Rauch
Vorstandsvorsitzende Stadtparkasse Augsburg





Lange Kunstnacht – wann und wo?

Alle rund 200 Kulturprogramme finden an nur einem Abend in der Augsburger Innenstadt statt.

Sie stellen sich selbst Ihr Programm zusammen und flanieren von Ort zu Ort und von Programm zu Programm.

Ab 19 Uhr starten alle Viertelstunde neue Programmpunkte, die meist 30 Minuten lang sind und sich oft einmal wiederholen. Damit haben Sie eine zweite Chance, sollten Sie mal nicht „reinkommen“.

Orientieren Sie sich an den Raumkapazitäten. Planen Sie Ihr Programm großzügig, um rechtzeitig zum nächsten Spielort zu kommen und überlegen Sie sich am besten Alternativen.

Das Kunstnachtticket ist für alle Programme gültig. Einzig für das Eröffnungskonzert mit den Augsburger Philharmonikern um 18 Uhr benötigen Sie ein Aufpreisticket, haben dann aber auch Platzgarantie und den Abend um eine Stunde „verlängert“.



langekunstnacht.de

Auf langekunstnacht.de können Sie mit dem digitalen Nachtplaner Ihr persönliches Kunstnachtprogramm praktisch zusammenstellen, speichern und mit anderen teilen. Auch Ihr Ticket können Sie unter langekunstnacht.de online kaufen.

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad

Alle Spielorte sind fußläufig erreichbar. Das Kunstnacht-Ticket gilt **nicht** für den ÖPNV, deshalb empfiehlt sich auch das Fahrrad. Viele unserer Spielorte liegen aber auch in der kostenfreien Cityzone (sw-augsburg.de/city-zone).

Was passiert bei schlechtem Wetter?

Die meisten Programmpunkte sind indoor und die wenigen Freiluftprogramme finden meist trotzdem statt: Wenn möglich an einem Alternativort oder mit Regenschirm im Freien, solange es nicht stürmt oder Dauerregen angesagt ist.

After Show

Im Hep Cat Club, der Kresslesmühle, im Jazzclub und im Thalia Kaffeehaus gibt es noch einen musikalischen Ausklang mit Jazz, Tango, Swing und Bluegrass bis über Mitternacht hinaus.

Toiletten

Die öffentlichen Toiletten auf dem Rathausplatz sind zur Kunstnacht bis 24 Uhr geöffnet. Kostenlose Toiletten für Kunstnachtgäste finden Sie auch in allen Museen, im Thalia Kaffeehaus, im Hep Cat Club, im Augustanasaal, im Kunstverein, in der Kresslesmühle, in der Stadtmetzg, im Kleinen Goldenen Saal, Hotelurm, Rokokosaal, Moritzsaal, Zeughaus und vielen weiteren Orten. Im Spielortplan sind diese Orte unterstrichen.

Orientierungshilfen

Neben den Programmpunkten finden Sie Informationen, die Ihnen die Programmplanung erleichtern:

- Dauer des Programms
- Wiederholung zu einer anderen Uhrzeit
- Treffpunkt
- Raumkapazität
- für großes Publikum
- mit Rollstuhl zugänglich

AUSSTELLUNGEN, INSTALLATIONEN, MITMACHEN



BIS 21.00 UHR

Kirchhof von St. Ulrich und Afra: Sinne-Tisch zum Mitmachen für Kinder und Erwachsene

Die Hände sind unsere wichtigsten Werkzeuge. Dass die Haut der Hand ein sinnliches Wahrnehmungsorgan ist, dafür haben wir aber manchmal zu wenig Zeit. Am „Sinnlichen Tisch“ bekommt jede und jeder ein wunderbares Material in die Hände: Ton!

schon ab 18 Uhr!

Schaezlerpalais, Rokokogarten: Riesenseifenblasen

Bezaubernd und fragil tauchen Seifenblasen als Zeichen von Vergänglichkeit bereits in Gemälden aus der Zeit des Schaezlerpalais auf. Hauchzart schweben sie hier in echt durch den Rokokogarten, von und mit Seifenblasenkünstler Bubblebo von der Seifenblasenfabrik.

Welterbe Info-Zentrum: Alles auf einen Blick

Das Zentrum veranschaulicht multimedial das komplexe Augsburger Wassermanagement-System, das sich über den ganzen Stadtraum und darüber hinaus erstreckt und ist erste Anlaufstelle für das Erkunden des Welterbes.



BIS 22.00 UHR

Fuggerei: Durch die Stiftungsgeschichte

In vier Museen durch die Welt und die Zeit der Fuggerei. Die Museen stellen die Stifterpersönlichkeiten, die Stiftungsgeschichte und die Fuggerei-Bewohnerinnen und Bewohner aus fünf Jahrhunderten bis heute vor.



AUSSTELLUNGEN, INSTALLATIONEN, MITMACHEN

DURCHGEHEND
GEÖFFNET

BIS 22.00 UHR



Brechthaus – Bertolt Brechts Geburtshaus

Originalzeugnisse, Erstausgaben seiner Werke, Handschriften und Fotografien skizzieren Leben und Werk des großen Dramatikers.

Alte Schmiede: Drei Zeichen

Ein Blick, eine Pose – wie aus einer fremden Sphäre: Zeichnungen, Halbplastik und Fotografie von Thomas Stützel, Mombee, und Tomm Schosser

von 19.30 bis 22.30 Live Musik mit Swingsters Delight.



Freie Kunstakademie: Kristallisierte Wahrheit: Eine Anti-Anti-Mythologisierung der polnischen Geschichte

Eine Hommage an die zertrümmerte Wahrheit oder die Wahrheit in Trümmern. Montierte Fotografien, eine szenische Lesung als Nebenschauplatz und die eine Frage, die aus den Wänden hallt. In welche Richtung bin Ich gefahren, als ich auf dem Weg nach Deutschland war?

geöffnet von 19.30-22.00/ Performance um 20.15



Glaspalast | BBK-Galerie: INSIDE

In der verdunkelten Galerie flackern Atelierbilder, Werke und Porträts über die Wände. „INSIDE“ entfaltet eine geisterhafte Szenerie mit Arbeiten der Mitglieder des BBK.



Glaspalast | Galerie Noah: SEO

Die in Berlin lebende südkoreanische Künstlerin SEO ist bekannt für großformatige, farbenfrohe und surreale Collagen, die traditionelles koreanisches Hanji-Papier mit Acrylfarbe verbinden.

Glaspalast | Kunstmuseum Walter

Über 2.000 Werke aus Malerei, Grafik, Bildhauerei und Objektkunst der deutschen Nachkriegszeit bis heute, mit u.a. Georg Baselitz, Christo, Neo Rauch, Gerhard Richter, Karin Kneffel, A.R. Penck, Sigmar Polke und vielen mehr.



Kunsthalle im Glaspalast: SYMBIOSIS | Kunst zwischen Mensch und Natur

Die Arbeiten von Paul Diestel, Christiane Löhr, Clare Langan und Nathan Peter erzählen von fragilen Prozessen, poetischen Landschaften und der geheimnisvollen Macht von Material und Form.

Führungen: 19.00, 21.00



Kunsthalle im Glaspalast: SHIFT OF VISION | Neue Wege der Abstraktion

Die Ausstellung mit Arbeiten von Jutta Haeckel, Peter Krauskopf und Moritz Neuhoﬀ zeigt den Dialog sehr unterschiedlicher Ansätze abstrakter Malerei im Spannungsfeld mit Architektur und Licht des Glaspalastes.

Führungen: 20.00, 21.30



Kunsthalle im Glaspalast: MANUEL FRATTINI | Die Landschaft der Malerei

Für die Kabinette der Kunsthalle hat Frattini eine raumgreifende Installation entwickelt. Wie eine Partitur mit Noten und Pausen entfaltet sich die Ausstellung als Komposition, die sich erst im Gehen und Schauen vollständig erschließt.



Leopold-Mozart-Haus: Auf Vaters Spuren

Beim Rundgang durch das interaktive Museum lernt man Leopold Mozart als Augsburger, Musiker, Pädagogen, Manager und als Vater von Wolfgang Amadeus und dem „Nannerl“ kennen.



Kunstverein im Holbeinhaus: What Holds, What Leaks

Was trägt, was gibt nach? Keramik und Stahl formen in der ortsspezifischen Duo-Ausstellung ein wandelbares Gefüge aus Spannung und Zerfall. Fragile Körper, tragende Strukturen und leise Transformationen machen die Arbeiten von Lu Cheng und Diogo da Cruz aus.



BIS 23.00 UHR

Antonspfründe: Offene Ateliers

Zwölf Künstlerinnen und Künstler erlauben einen Blick in ihre Ateliers, der wunderschöne Innenhof lädt darüber hinaus zum Verweilen ein.

Ab 19.00: DJ-Set mit DJ Chico Lata

Ab 21.00: KunstVideoShow in der Galerie mit Filmen von Joe Rieder und Norbert Diem



AUSSTELLUNGEN, INSTALLATIONEN, MITMACHEN

Diözesanmuseum St. Afra: Romanische, gotische und barocke Schätze aus Kirchen und Klöstern

Außerdem beherbergt das Museum Ausgrabungen ab der Römerzeit, das berühmte ottonische Bronzeportal des Augsburger Doms, kostbare mittelalterliche Textilien, und sogar zeitgenössische Kunst. Die aktuelle Reihe „Farbe bekennen“ beschäftigt sich mit der Farbe weiß und damit, was es bedeutet eine weiße Weste zu haben.

Führung mit Improtheater: 19.45, 21.30

BIS 23.00 UHR



Fugger- und Welser Erlebnismuseum

Die Geschichte der bedeutendsten Augsburger Kaufmannsfamilien des späten 15. und 16. Jahrhunderts. Wie die Familien der Fugger und Welser nicht nur Augsburg sondern auch andere Erdteile prägte.

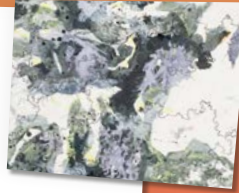
Themenführungen: 19.00, 19.30, 20.00, 20.30, 21.30, 22.30

Gruselgeschichte: 21.00 und 22.00



Kunst_Raum Weiherhof: Auftakt im Projektraum des Bezirks Schwaben

Das Kunsthaus (im Bau) stellt sich erstmals mit einer Ausstellung vor: Während die Papierarbeiten von Henrike Franz (Zwischen-)Räume und Landschaft rund um den Weiherhof ergründen, kreisen die Skulpturen von Hyojoo Jang um das Thema Kunst(-produktion) und Natur.



Naturmuseum

Erdgeschichte, Fossilien, Mineralien & Gesteine, Evolution, Lebensräume, Tiere & Pflanzen: Besucherinnen und Besucher können im Naturmuseum in Augsburg die ganze Vielfalt der Natur bestaunen.



Moritzpunkt: Zwischen Tau und Licht

In der Ausstellung von Sonja Rittweg entstehen zwischen Farbe, Bewegung und Naturformen Bildräume, die mehr andeuten als erklären. #übersinnlich öffnen sie einen Raum für jene Momente, in denen Wahrnehmung über das rein Sichtbare hinausgeht. Gespräche und Bowle um 20.00 und 22.00

BIS 24.00 UHR

Villa Schöne Felder: Kunst im Treppenhaus

Im Treppenaufgang des Atelierhauses Villa Schöne Felder präsentieren die vier Künstler:innen Dio Diaz, Amelie Ettlinger, Yvonne Glöckler und Marc Sund ihre Werke. Gezeigt werden Stoffinstallationen, Illustrationen und Malereien.



BIS 24.00 UHR

AnnaForum (Aufgang Augustana Saal): Fotoausstellung #Outinchurch

Mehr als hundert queere Menschen, die innerhalb der katholischen Kirche tätig sind, stoßen mit ihrem öffentlichen Coming-out eine weitreichende Debatte über Strukturen, Macht und Menschlichkeit an. Eindrucksvolle Portraits von Martin Niekämper.



Grafisches Kabinett: Ukiyo. Japans fließende Welt in Farbholzschnitten und Netsuke

Farbholzschnitte und Netsuke (kleine geschnitzte Glücksbringer) aus der Tokugawa-Zeit (1603-1867) öffnen Blicke auf Freizeit und Alltag, aber auch auf alte Mythen und Volksglauben in einer Zeit, in der Japan nur wenig Kontakte mit Europa hatte.



LETTL – Museum für surrealistische Kunst: „Mehr als ein Gesicht“

Surreale Portraits als Rätsel: Wolfgang Lettels Bilder treffen auf Papiermaché-Köpfe junger Berufsschülerinnen und -schüler. Identität, Erinnerung und verborgene Geschichten verdichten sich zu einer stillen Begegnung.



Maximilianmuseum: Einblick in die Kunstmetropole Augsburg zu reichsstädtischer Zeit

Das Museum bietet eine einzigartige Fülle an herausragenden Werken der Goldschmiedekunst, wissenschaftlichen Instrumenten, Uhren und Automaten, historischen Modellen, stadtgeschichtlichen und kunstgewerblichen Objekten.

Themenführungen: 19.00, 19.45, 20.30, 21.30

Führung unter Tage im Lapidarium: 22.15, 23.15



Römerlager im Zeughaus: Römer am Elfmeterpunkt

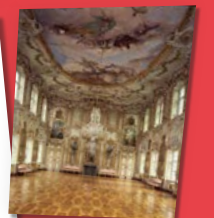
Wo heute das Augsburger Fußballstadion steht, befand sich in antiker Zeit eine römische Siedlung. Beim Bau der Arena von 2002 bis 2008 kamen zahlreiche Funde ans Licht, die von Wohlstand und einer vernetzten Welt zeugen. Diese sind zusammen mit der Dauerausstellung zum Römischen Leben in Augsburg zu sehen.

Themenführungen: 19.00, 19.45, 21.15, 22.15

Schaezlerpalais mit Festsaal

Das 1770 vollendete bürgerliche Palais beherbergt die Deutsche Barockgalerie in einer beeindruckenden Enfilade (barocke Raumflucht), die im atemberaubenden Rokoko-Festsaal endet. Weitere Gemäldesammlungen und der wieder hergestellte Rokokogarten krönen den Besuch.

Themenführungen: 19.15, 20.15, 21.00, 21.15, 22.00, 22.15





augsburger-stadtsommer.de

UNTERSTÜTZT VON



DANKE AN UNSERE PARTNER



MEDIENPARTNER



ERÖFFNUNGSKONZERT



18.00 UHR

St. Anna

60 Min.
400 Pers.

Ticket mit Eröffnungskonzert:
4 Euro Aufschlag

Im Bann der anderen Welt – Eröffnungskonzert mit den Augsburger Philharmonikern

Sally du Randt, Natalya Boeva und die Augsburger Philharmoniker nehmen Sie mit auf eine Reise durch die Opernwelt des 17. und 18. Jahrhunderts zwischen Leben und Tod, Traum und Wirklichkeit, Mensch und Mythos. In Arien und Instrumentalszenen von Purcell, Händel, Gluck, Haydn und Mozart begegnen wir Geistern, Zauberinnen, Göttern und inneren Dämonen. Die Musik öffnet Türen zu einer anderen Wirklichkeit, in der Emotionen übernatürliche Gestalt annehmen und das Unsagbare hörbar wird.

Augsburger Philharmoniker, Sally du Randt (Sopran), Natalya Boeva (Mezzosopran), Annalena Hosel (musikalische Leitung)

Hoher Dom

60 Min.

Sonne, Mond und Sterne

Mystische Momente mit Chorstücken wie „All Morgen ist ganz frisch und neu“ von Johann Walther und „An Ufern“ von Karl Kraft

Schola des Karl-Kraft-Chors der Augsburger Domsingknaben
Leitung: Domkantor Julian Müller-Henneberg

Freier Eintritt!

19.00 UHR

Antonspfründe

ab 19.00
30 Pers.



Funky Sound und surreale Videos

Theatrale Clips und FunkyDiscoSoul eines Hip-Hop-Urgesteins mit einem Mix aus psychedelic Blaxploitation und rare funky Grooves

DJ Chico Lata

Barfüßerkirche

30 Min.
19.45
60 Pers.

Mysterien des Nordens

Chorwerke von Brahms, Harald Genzmer, J.G. Rheinberger und Jazeps Vitols zu Elfen, Königen, Nixen und anderen Sagengestalten

Augsburger Vokalensemble e.V.: Olivia Neuhauser (Harfe), Christian Weterings, Henry Starke (Horn), Leitung: Prof. Alfons Brandl

BBK Galerie im Glaspalast

30 Min.
21.00
30 Pers.

INSIDE

In der dunklen Galerie flackern Porträts wie Erscheinungen im Beamer-Licht. INSIDE wird zur Bühne einer Performance, getragen von kafkaesken Erzählungen im Halbdunkel.

Thomas Prazak (Schauspieler am Staatstheater Augsburg), Künstlerinnen und Künstler des BBK Augsburg und Schwaben Nord

Brechthaus

30 Min.
19.45
30 Pers.



Wenn du mich lustig machst – Bertolt Brecht und die Liebe

Brechts Liebeslyrik vereint mit ausdrucksstarker Jazz-Gitarre

Text will Töne: Karla Andrä (Sprache und Gesang), Josef Holzhauser (Gitarre)

Diözesanmuseum St. Afra

Kreuzgang
30 Min.
20.00
80 Pers.

Holla die Waldfee!

Unglaubliche Musik für vier Klarinetten mit Werken von Claude Debussy, Ferenc Farkas, John Williams und Freddie Mercury

Airding4reeds: Claudia Hirsch, Markus Renhart, Ulf Kiesewetter, Frank Strodel (Klarinetten)

Evang. St. Ulrich

30 Min.
20.00
12 Pers.

Calme des nuits – Nächtliche Stille

Romantische Chorklänge rund um die tiefgründige Stille der Nächte - von Camille Saint-Saëns bis zu den Flying Pickets

Vox Augustana e. V., Leitung: Christian Meister

Evang. St. Ulrich, Ulrichsplatz, Kirchhof

bis 21.00

Der sinnliche Tisch – Aktion für Kinder und Erwachsene

Unsere Hände sind unsere wichtigsten Werkzeuge und gleichzeitig ein haptisches Wahrnehmungsorgan. Eine Materialerfahrung mit: Ton!

Katharina Steppe-Roth, Michaela Hobusch-Hembacher (Kunstschule Palette)

19.00 UHR

Fuggerei, Leonhardskapelle

30 Min.
19.45
40 Pers.

Die Edgar Allan Poe Late Night Show

Wahn und Wirklichkeit gehen bei Poe in feberhafter Erregung Hand in Hand: Ausschnitte seiner schaurigen Erzählungen als Ein-Mann-Stück

Theaterwerkstatt Augsburg: Matthias Klösel



Fugger und Welser Erlebnismuseum

30 Min.
19.00
20 Pers.

Zauberhafte Spezereien

Pfeffer, Zimt, Muskat, Nelken und Kardamom: Ganz alltäglich oder doch besonders? Die Magie der Gewürze, ihre Geheimnisse und wie sie aus weiter Ferne zu uns kamen

Heike Abend-Sadeh (Fugger und Welser Erlebnismuseum)

Hep Cat Club im Helio Center Zugang über Gleis 1, D-E

30 Min.
weitere Kurse: 19.45, 20.30
30 Pers.

Balboa Schnupperkurs – Echo der Swing-Ära

Ein Tanz aus dem Kalifornien der 1930er Jahre: eng, schnell und elegant. Auf der Suche nach dem Geist der alten Jazzclubs kann jeder und jede mitmachen, mit und ohne Tanzpartner*in oder Vorkenntnisse.

Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer des Hep Cat Club

Hotelturm, Dorint 34. Stock (Aufzug)

35 Min.
20.00, 22.15, 23.15
40 Pers.

Der Sandmann – VR-Theaterstück

In E.T.A. Hoffmanns Schauerroman verschwimmen Realität und Fiktion. Eine Version für Virtual Reality als Kooperation der Augsburger Puppenkiste und der Digitalsparte am Staatstheater

Digitaltheater am Staatstheater Augsburg

Jazzclub

45 Min.
100 Pers.



The Magic of Jazz

Jazzmusiker*innen aus drei Generationen vermitteln den sprühenden Zauber des Jazz von der nostalgischen Eleganz des traditionellen Jazz bis zu zeitgenössischen Klangfarben

Jazz Generations Band: Luisa Schwarz (Saxofon), Tizian Jost (Klavier), Johannes Ochsenbauer (Bass), Walter Bittner (Schlagzeug)



19.00 UHR

Kleiner Goldener Saal
45 Min. ♿
320 Pers.



„Danse Macabre“ und „Walpurgisnacht-Ballett“

Zwölf Glockenschläge um Mitternacht läuten den „Dance Macabre“ von Camille Saint-Saëns sinfonischer Dichtung ein. Im Walpurgisnacht-Ballett von Charles Gounods Oper „Faust“ wird der Gelehrte durch diabolische Zauberei in ferne Länder und vergangene Zeiten versetzt.

Friedberger Kammerorchester: Stefan Immler (Dirigent, Klavier), Beate Klobe (Konzertmeisterin), Magdalena Waller (Solovioline) und weitere

NUR HIER UND JETZT!

Kresslesmühle
30 Min. ♿
20.00
120 Pers.

Bewitched, Bothered and Bewildered

Bezaubernde jazzige und poppige Arrangements in nachtleiser Magie nach dem Motto „Every little thing she does is magic“

ACHTUNG TON Ensemble: Anna Holzhauser (Klavier, Gesang), Julia Kellner (Baritonsaxophon, Bassklarinette)

Kunsthalle im Glaspalast
30 Min. ♿
20.30
50 Pers.

#sinnlich – Vom Wind berührt

Windhauch und wilde Boen werden zum Klingen gebracht. Und im Tanz von Christiane Kuck nimmt das Unsichtbare Gestalt an.

Ulrike Tusch (Alphorn, Gesang), Peter Frasch (Klavier, Gesang), Kerstin Fruhwald, Hans-Ulrich Hofle (Gesang), Christiane Kuck (Tanz)

Leopold Mozart College of Music, Konzertsaal
30 Min. ♿
20.00
200 Pers.

Tief und noch tiefer

Ein Bariton und ein Bass des Staatstheaters Augsburg begeben sich in die dunklen Klangräume der Oper. Mit Arien und Duetten von Giuseppe Verdi entfaltet sich ein Panorama von Macht, Leidenschaft und Abgrund.

Staatstheater Augsburg: Shin Yeo (Bariton), Avtandil Kaspeli (Bass)

Maximilianmuseum
30 Min. ♿
19.45
20 Pers.

Ein Künstler. Fünf Sinne. Sechs Putten – Führung

Für die Fuggerkapelle schuf Hans Daucher fünf Putten für die fünf Sinne und eine für die Männlichkeit. Was hat es damit auf sich?

Adriana Hiller-Egner (Kunstsammlungen und Museen)

Neue Galerie im Höhmannhaus
30 Min. ♿
19.45
30 Pers.



Musik trifft Poesie

„Al-Andalus“ des Komponisten Jean-Maurice Mourat und passende Gedichte des spanischen Dichters Federico García Lorca

Duo Jahn-Weilguni: Juliane Jahn (Querflöte), Marius Weilguni (Gitarre)

19.00 UHR

Rokokosaal der Regierung von Schwaben
45 Min. ♿
120 Pers.

NUR HIER UND JETZT!



Licht und Schatten

Streifzug durch geheimnisvolle Welten voll himmlischer Ekstase und dämonischem Schatten. Arien und Lieder von Schubert, Schumann, Hugo Wolf, Liszt, Wagner, Kurt Weill und Leonard Bernstein.

Isabell Münsch (Sopran), Daniel Böhm (Bariton), Stephan Kaller (Klavier)

Römerlager im Zeughaus
30 Min. ♿
19.45
20 Pers.

Zwischen Unterwelt und Unsterblichkeit – Führung

Die römische Jenseitsvorstellung zur düsteren Unterwelt des Orcus, die rastlosen Totengeister und die Hoffnung auf ewigen Ruhm in Exponaten der Antike

Bettina Perz (Kunstsammlungen und Museen)

Schaezlerpalais, Festsaal
30 Min. ♿
19.45
120 Pers.

„Der Tod und das Mädchen“ – mit Schubert durch die Nacht

Romantisches von Schubert, Moussorgsky, Ravel und anderen

Ensemble Raumklang 5.1: Anna Kritsina, Ludwig Hornung (Violinen), Judith Klins (Viola), Hartmut Tröndle (Violoncello), Daniela Reuschlein (Kontrabass), Anselm Wohlfarth (Oboe)

Schaezlerpalais, Barockgalerie
30 Min. ♿
20.00
20 Pers.
Kasse

(Über)sinnliches für Hauskapelle und Herrenzimmer – Führung

Kleine virtuose Ölbilder zeigen die Leiden Christi einerseits und unübersehbar erotische Szenen aus der Mythologie andererseits.

Christina Andrä (Kunstsammlungen und Museen)

Schaezlerpalais, Rokokogarten
bis 21.00 ♿
100 Pers.



Riesenseifenblasen: schillernd, schwebend

Bezaubernd und fragil tauchen Seifenblasen als Zeichen von Vergänglichkeit bereits in Gemälden aus der Zeit des Schaezlerpalais auf. Hauchzart schweben sie hier durch den den Rokokogarten.

Seifenblasenfabrik Bubblebo (Seifenblasenkünstler)

Studio Pianoforte
45 Min.
40 Pers.

NUR HIER UND JETZT!

Die Geschichte vom Schlossgespenst und dem kleinen Feuerteufelchen – ein musikalisches Märchen

mit farbenreicher Musik u.a. von Camille Saint-Saëns, Béla Bartók, Georg Philipp Telemann sowie Eigenkompositionen und Improvisationen, ab 7 Jahren

Duo Giocoso: Ilona Sieg (Violine), Bettina Behm (Klavier)

19.15 UHR

Antoniuskapelle

30 Min. ♿
20.00
60 Pers.



Arpeggione – die heimliche Cello-Sonate

Dem Arpeggione, einer Kreuzung aus Gitarre und Cello, widmete Franz Schubert eine beliebte Sonate mit wunderbarem Solo für Cellisten

Florian Pachmayr (Cello), Holger Marschall (Gitarre)

Augustanasaal

30 Min. ♿
20.00
150 Pers.

SinnReich – ein Rausch für die Sinne

Hypnotische Minimal Music von Steve Reich mit „Music for Pieces of Wood“ und „Drumming Part 1“

SAFARI: Joachim Holzhauser, Harry Alt, Stefan Brodte, Sebastian Hausl (Percussion)



Brunnenhof im Zeughaus

30 Min. ♿
20.00
160 Pers.

Orixás – göttliche Geistwesen in Brasilien

Musik und Rhythmen aus der Tradition des Candomblé erklingen neben neuen Kompositionen für die göttlichen Weltenerer

vatapà: Henrique de Miranda Reboucas (Gitarre, Gesang), Katja Zeitler (Gitarre), Ute Hitzler (Bass), Manfred Blaas (Schlagzeug)

Hotelturm, Dorint 34. Stock (Aufzug)

30 Min. ♿
20.15
80 Pers.

Schneetraum

Hans Castorp aus Thomas Manns „Zauberberg“ wagt sich allein in die Davoser Alpen und stürzt in einen schön-grässlichen Schneetraum, der ihn an den Rand des Wahnsinns treibt.

Stephan Holstein (Klarinette, Saxofon), Peter Weiß (Lesung)

Kunstverein im Holbeinhaus, Garten

30 Min. ♿
20.15
30 Pers.

Facetten des Lebens

Verborgene Gefühle werden zu Klang z.B. mit Elgars „Salut d'Amour“ für die Liebe, Piazzollas Tango für Melancholie und dem humorvollen Klezmer "Freilach".

Duo Taruva: Pamela Rachel (Violine), Andreas Fischer (Gitarre)

Leopold-Mozart-Haus

30 Min.
20.15
40 Pers.

„Die Musik des Erich Zann“- Kurzeschichte von H. P. Lovecraft

Musikalische Lesung der Horrorgeschichte rund um das geisterhafte Geigenspiel des Erich Zann von 1921

Staatstheater Augsburg: Mirjana Milosavljević (Lesung) und Stefan Leibold (Musik)

Lettl-Museum

40 Min. ♿
20.15
80 Pers.

Lichtgestalten und Schattengeister

Chormusik der Jahrhunderte für das Unbegreifliche, von sakraler Mystik über nächtliche Wandlung bis zu schaurigen Naturgeistern

JUVE - Junges Vokalensemble Augsburg, Leitung: Steve Roy

19.15 UHR

Maximilianmuseum, Viermetzhof

30 Min. ♿
20.00
80 Pers.



Traumspfade: „Vom Zauberer von Oz“ zum „Hexensabbat“

Werke aus Oper, Musical und Sinfonien mit verzauberten Welten, in denen Hexen und Zauberer ihre Magie entfalten.

Brasspur: Christina Bachauer (Tuba), Barbara, Vogler (Horn), Harald Bschorr (Posaune), Stefan Wiedemann (Trompete, Akkordeon), Makio Bachauer (Trompete)

Moritzsaal

30 Min. ♿
20.00
180 Pers.



PORTALE – Gothic vs. Anime ein energiegeladenes Tanztheater

Dunkle, präzise Formationen treffen auf farbige, verspielte Impulse – cineastisch und clubbig. In Glitch-Momenten, Verwandlungen und dem großen Finale verschwimmen Grenzen zwischen Licht und Schatten.

AJB – Augsburgs Jugend Ballett des Dance Center No.1

Serenadenhof

30 Min. ♿
20.15
100 Pers.

Ein Casanova in Augsburg

Der portugiesische König schickt niemand Geringeren als Casanova zum Friedensprozess 1761 nach Augsburg. Wie dieser charmant die Stadt erkundet, berichtet Bankier Carli amüsiert seiner Frau.

Augsburger Patrizier – Tanz und Geschichte



Stadtmetzg, Lichthof

30 Min. ♿
20.15
50 Pers.

mandàra – Musik zwischen den Welten

Sphärische Kompositionen mit den sanften Tönen der Handpan und kraftvollen Momenten ziehen das Publikum in ihren Bann.

Trio mandàra: Pia Greenaway (Querflöte, Handpan), Hauke I. Marquard (Violine, Gitarre), Andreas Koller (Handpan, Bodhràn)

Welterbe Info-Zentrum

30 Min. ♿
20.15
30 Pers.



Voodoo Blues

Leidenschaftlich ist der Blues eh und übernatürlich wird es in den Sümpfen Louisianas mit „Mojo Hand“ oder einer „Love Potion Nr. 9“.

Thunderbolt Slim a.k.a. Christoph „Bebop“ Böhm (Gesang, Gitarre)

19.30 UHR

Basilika St. Ulrich und Afra

30 Min.

Wo Klang verweilt

Geistliche Chormusik von Brahms, Rheinberger und anderen bewegt sich an der Schwelle zwischen Hörbarem und Transzendente.

Domchor Augsburg: Leitung: Domkapellmeister Stefan Steinemann

NUR HIER UND JETZT!



Fugger und Welser Erlebnismuseum

30 Min.

Unter der Haube: Kleider machen Leute! – Führung

Zu Jakob Fuggers Zeit trugen nicht nur verheiratete Frauen eine Haube, auch wohlhabende Männer waren gut behütet. Überhaupt verriet die Kleidung fast alles über Beruf und Stand eines Menschen.

Claudia Böhme (Fugger und Welser Erlebnismuseum)

Grafisches Kabinett

30 Min.

Ukiyo. Japans fließende Welt in Farbholzschnitten – Führung

Ein Tor ins Japan der Tokugawa-Zeit: leuchtende Szenen des Vergnügens, geheimnisvolle Glücksboten und pointierte Formen.

Nicole Hofmann (Kunstsammlungen und Museen)

Holbeinplatz

60 Min.

Augsburg zum Gruseln?! – Stadtführung

Wie kam der Racheengel nach Augsburg? Wen hat der Teufel als den schlechtesten Menschen der Welt gefunden?

Stadtführende der Regio Augsburg Tourismus

Kunsthalle im Glaspalast

30 Min.

#SYMBIOSIS – Führung

Ein Ausstellungserlebnis für alle Sinne mit Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation und Videokunst zwischen Mensch und Natur.

Katharina Leitl (Kunstsammlungen und Museen)

Moritzkirche

30 Min.

SECRETS OF A MANUSCRIPT – Die Kunst des Organum-Singens

Im Stil des 13. Jahrhunderts improvisieren Frauenstimmen u.a. über Melodien aus dem Kloster St. Ulrich und Afra, Augsburg.

PER-SONAT: Dorothea Jakob, Hannah Ely, Katalin Tarnai, Karin Weston (Sopran), Tessa Ross (Mezzosopran), Sabine Lutzenberger (Mezzosopran, Leitung)



S- Planetarium

30 Min.

Jenseits unserer Wahrnehmung: Das strahlende Weltall – Planetariums-Show

Technische Hilfsmittel liefern faszinierende Daten zur Strahlung der Sterne, die wir mit unseren natürlichen Sinnen nicht wahrnehmen.

Dr. Ines Kaiser-Bischoff (S-Planetarium)

Platzkarten eine halbe Stunde vor Beginn an der S-Planetariumskasse erhältlich

19.30 UHR

Schaezlerpalais, Haberstockzimmer, 2.OG

30 Min.

Die Gesänge der Bilitis

Hirtinnen und Kurtisanen des antiken Griechenlands sind die Protagonistinnen der Chansons de Bilitis, vertont mit mystisch-verführerischen Klängen von Claude Debussy.

Trio Tinnabuli: Lisa Batzer (Querflöte), Angelika Man (Querflöte, Altflöte), Stefanie Polifka (Harfe)



19.45 UHR

Barfüßerkirche

30 Min.

Mysterien des Nordens

Chorwerke von Brahms, Harald Genzmer, J.G.Rheinberger und Jazeps Vitols zu Elfen, Königen, Nixen und anderen Sagengestalten

Augsburger Vokalensemble e.V.: Olivia Neuhauser (Harfe), Christian Weterings, Henry Starke (Horn), Leitung: Prof. Alfons Brandl

Brechthaus

30 Min.

Wenn du mich lustig machst – Bertolt Brecht und die Liebe

Brechts Liebeslyrik vereint mit ausdrucksstarker Jazz-Gitarre

Text will Töne: Karla Andrä (Sprache und Gesang), Josef Holzhauser (Gitarre)

City Club

30 Min.

Das Flüstern der Fäden – eine Séance

Stimmen aus dem Schatten beschwören unterdrückte FLINTA-Identitäten aus dem Jenseits. Ein ritueller Klangsturm, der die Fäden des Patriarchats in radikaler Schwärze zerschneidet.

Mitglieder des theater ensemble e.V.

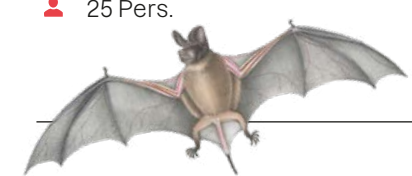
Diözesanmuseum St. Afra

45 Min.

Geschichten aus der Gruft – Führung trifft Impro-Theater

Legenden und Jenseitsvorstellungen der Kirchengeschichte zwischen Glauben, Aberglauben und Praktiken zur Abwehr böser Mächte

Thomas Kieslinger (Diözesanmuseum St. Afra) ft. Spieltrieb96: Helga Schuster, Stefan Trapp (Improtheater)



19.45 UHR

Drei Kaiser
40 Min.
60 Pers.

NUR
HIER
UND
JETZT!



**Zwischen Traum und Welt –
Sagenhafte Begegnungen**

Deutsche Romantik trifft französischen Klangzauber: Lieder von Schumann, Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Bizet und Fauré
LiedArt Augsburg: Cathrin Lange (Sopran), Sabine Süß (Klavier)

**Fuggerei,
Leonhardskapelle**

30 Min.
19.00
40 Pers.

Die Edgar Allan Poe Late Night Show

Wahn und Wirklichkeit gehen bei Poe in fiebrhafter Erregung Hand in Hand: Ausschnitte seiner schaurigen Erzählungen als Ein-Mann-Stück
Theaterwerkstatt Augsburg: Matthias Klösel

**Hep Cat Club im Helio Center
Zugang über Gleis 1, D-E**

30 Min.
weitere Kurse: 19.00, 20.30
30 Pers.

**Lindy Hop Schnupperkurs –
Swing aus dem Harlem der 1930er**

Der bekannteste Paartanz der Swing-Ära – verspielt, energiegeladen und voller Lebensfreude. Mit einfachen Schritten kann jede und jeder mitmachen, mit und ohne Tanzpartner*in oder Vorkenntnisse.
Tanzlehrer*innen und Tänzer*innen des Hep Cat Club

Hi. Geist Kapelle

30 Min.
21.15
60 Pers.

Traumfischer

Mystische Nachtlieder zu den surrealen Bildern von Michael Ende in Vertonungen von Manuel Wiencke
Duo Kristen-Wiencke: Birgit Kristen (Gitarre), Manuel Wiencke (Gesang, Violine)

Hofgarten, Märchenzelt

30 Min.
20.30, 21.15
50 Pers.

„Die Skelettfrau“

Ein altes Inuit-Märchen, zwischen Gruselgeschichte und Liebesmärchen, erzählt in der authentischen Jurte
Das Märchenzelt: Matthias Fischer (Erzähler)
und Eric Zwang Eriksson (Musikalische Begleitung)

Maximilianmuseum

30 Min.
19.00
20 Pers.

Ein Künstler. Fünf Sinne. Sechs Putten – Führung

Für die Fuggerkapelle schuf Hans Daucher fünf Putten für die fünf Sinne und eine für die Männlichkeit. Was hat es damit auf sich?
Adriana Hiller-Egner (Kunstsammlungen und Museen)



19.45 UHR

Naturmuseum
30 Min.
20.45
30 Pers.

**Jedes Wort ein magisches Tier –
Loop-Poetry und Wortspuk**

Surreale Loop- und Performance-Poetry trifft auf bebilderte Einblicke in Übersinnlichem aus Poesie und Literatur: von Dichtern, die via Kristallradio die Worte Außerirdischer niederschrieben, über Zaubersprüche aus indigener Poesie bis hin zu Zungenrede und Stimmen aus Parallelwelten
Martyn Schmidt (Spoken Word Dichter)



**Neue Galerie im
Hömannhaus**

30 Min.
19.00
30 Pers.

Musik trifft Poesie

„Al-Andalus“ des Komponisten Jean-Maurice Mourat und passende Gedichte des spanischen Dichters Federico García Lorca
Duo Jahn-Weilguni: Juliane Jahn (Querflöte), Marius Weilguni (Gitarre)

Römerlager im Zeughaus

30 Min.
19.00
15 Pers.

Zwischen Unterwelt und Unsterblichkeit – Führung

Die römische Jenseitsvorstellung zur düsteren Unterwelt des Orcus, die rastlosen Totengeister und die Hoffnung auf ewigen Ruhm in Exponaten der Antike
Bettina Perz (Kunstsammlungen und Museen)

**Schaezlerpalais,
Barockgalerie**

30 Min.
20 Pers.
Balkonzimmer 2. OG

NUR
HIER
UND
JETZT!

Freud hätte seine Freude – Führung

Was hat Liebe mit Psyche zu tun und was verbindet die Selbstverliebtheit mit einer Frühlingsblume? Die Geschichten hinter den Begriffen aus der Psychologie auf Gemälden im Schaezlerpalais
Heidmarie Hurnaus (Kunstsammlungen und Museen)

Schaezlerpalais, Festsaal

30 Min.
19.00
120 Pers.

**„Der Tod und das Mädchen“ –
mit Schubert durch die Nacht**

Romantisches von Schubert, Moussorgsky, Ravel und anderen
Ensemble Raumklang 5.1: Streichquintett mit Oboe

St. Anna

45 Min.

NUR
HIER
UND
JETZT!



Soli Deo Gloria

Werke von Pietro Pompeo Sales, Johann Michael Demmler, Domenico Cimarosa, Joseph Andreas Giuliani und Leopold Mozart
MUSICA SUEVICA Chor Augsburg:
Alexandra Steiner (Sopran), Franziska Bader (Alt),
Manuel Ried (Tenor), Matthias Lika (Bass),
Augsburger Instrumentalsolisten; Franz Wallisch: Leitung

20.00 UHR



Antoniuskapelle

30 Min.
19.15
60 Pers.

Arpeggione – die heimliche Cello-Sonate

Dem Arpeggione, einer Kreuzung aus Gitarre und Cello, widmete Franz Schubert eine beliebte Sonate mit wunderbarem Solo für Cellisten

Florian Pachmayr (Cello), Holger Marschall (Gitarre)

Augustanasaal

30 Min.
19.15
150 Pers.

SinnReich – ein Rausch für die Sinne

Die hypnotische Minimal Music von Steve Reich mit „Music for Pieces of Wood“ und „Drumming Part 1“

Percussion-Quartett SAFARI

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
19.15
160 Pers.

Orixás – göttliche Geistwesen in Brasilien

Musik und Rhythmen aus der Tradition des Candomblé erklingen neben neuen Kompositionen für die göttlichen Weltenwanderer

Weltmusikensemble vatapá

**Diözesanmuseum St. Afra
Kreuzgang**

30 Min.
19.00
80 Pers.

Holla die Waldfee!

Unglaubliche Musik für vier Klarinetten mit Werken von Claude Debussy, Ferenc Farkas, John Williams und Freddie Mercury

Klarinettenquartett Airding4reeds: Claudia Hirsch, Markus Renhart, Ulf Kieseewetter, Frank Strodel

Evang. St. Ulrich

30 Min.
19.00

Calme des nuits – Nächtliche Stille

Romantische Chorklänge von Camille Saint-Saëns bis zu den Flying Pickets rund um die tiegründige Stille der Nächte

Vox Augustana e. V.: Leitung: Christian Meister

**Fugger und Welser
Erlebnismuseum**

30 Min.
19.00
20 Pers.

Zauberhafte Spezereien

Pfeffer, Zimt, Muskat, Nelken und Kardamom: Ganz alltäglich oder doch besonders? Die Magie der Gewürze, ihre Geheimnisse und wie sie aus weiter Ferne zu uns kamen

Heike Abend-Sadeh (Fugger und Welser Erlebnismuseum)

**Hotelturm, Dorint
34. Stock (Aufzug)**

35 Min.
19.00, 22.15, 23.15
40 Pers.

Der Sandmann – VR-Theaterstück

In E.T.A. Hoffmanns Schauerroman verschwimmen Realität und Fiktion. Eine Version für Virtual Reality als Kooperation der Augsburger Puppenkiste und der Digitalsparte am Staatstheater

Digitaltheater am Staatstheater Augsburg

Kresslesmühle

30 Min.
19.00
120 Pers.

Bewitched, Bothered and Bewildered

Bezaubernde jazzige und poppige Arrangements in nachtleiser Magie nach dem Motto „Every little thing she does is magic“

ACHTUNG TON Ensemble: Anna Holzhauser (Klavier, Gesang), Julia Kellner (Baritonsaxophon, Bassklarinetten)



20.00 UHR

Kunsthalle im Glaspalast

30 Min.
21.30
20 Pers.

SHIFT OF VISION | Neue Wege der Abstraktion – Führung

Drei starke Positionen der abstrakten Malerei entfalten vibrierende Bildräume, die mit Licht und Architektur verschmelzen

Katharina Leitl (Kunstsammlungen und Museen)

**Leopold Mozart College
of Music, Konzertsaal**

30 Min.
19.00
200 Pers.

Tief und noch tiefer

Ein Bariton und ein Bass des Staatstheaters Augsburg begeben sich in die dunklen Klangräume der Oper. Mit Arien und Duetten von Giuseppe Verdi entfaltet sich ein Panorama von Macht, Leidenschaft und Abgrund.

Staatstheater Augsburg: Shin Yeo (Bariton), Avtandil Kaspeli (Bass)

**Maximilianmuseum,
Viermetzthof**

30 Min.
19.15
80 Pers.

**Traumpfade:
„Vom Zauberer von Oz“ zum „Hexensabbat“**

Werke aus Oper, Musical und Sinfonien mit verzauberten Welten, in denen Hexen und Zauberer ihre Magie entfalten.

Bläserquintett brasspur

Moritzsaal

30 Min.
19.15
180 Pers.

**PORTALE – Gothic vs. Anime
ein energiegeladenes Tanztheater**

Dunkle, präzise Formationen treffen auf farbige, verspielte Impulse. In Glitch-Momenten und Verwandlungen verschwimmen Grenzen zwischen Licht und Schatten.

AJB – Augsburger Jugend Ballett des Dance Center No.1

Moritzpunkt

30 Min.
22.00
30 Pers.

Kunst. Bowle. Übersinnlich.

In der Ausstellung „Zwischen Tau und Licht“ lockt zwischen Farbe und Gefühl der Genuss einer phantasievollen Sommerbowle

Sonja Rittweg (Künstlerin), Miriam Zöller (Leitung Moritzpunkt)

**Rokokosaal der
Regierung von Schwaben**

45 Min.
120 Pers.

EXTASE – Die Nacht der Seele

Transzendente Klangräume zwischen Ekstase, Traum, Mythos und Erwachen mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert, Henri Duparc u.a.

Ljiljana Winkler (Sopran), Saori Anraku (Klavier)

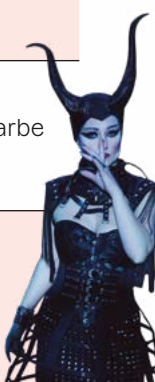
**Schaezlerpalais
Barockgalerie**

30 Min.
19.00
20 Pers.
Kasse

**(Über)sinnliches für Hauskapelle und
Herrenzimmer – Führung**

Kleine virtuose Ölbilder zeigen die Leiden Christi einerseits und unübersehbar erotische Szenen aus der Mythologie andererseits.

Christina Andrä (Kunstsammlungen und Museen)



NUR HIER UND JETZT!

Freie Kunstakademie Augsburg

20 Min.
30 Pers.

NUR
HIER
UND
JETZT!

Kristallisierte Wahrheit – Performance

Eine Anti-Anti-Mythologisierung der polnischen Geschichte: Montierte Fotografien, eine szenische Lesung als Nebenschauplatz und die eine Frage, die aus den Wänden hallt: In welche Richtung bin ich gefahren, als ich auf dem Weg nach Deutschland war?

Charlotte Kraus (Leiterin Freie Kunst Akademie Augsburg), Natalie Stanczak (Fotografie), Melinka Parra Karrer (Texte), Agatha Heinold (Musik/Klang)

Hotelturm, Dorint 34. Stock (Aufzug)

30 Min.
19.15
60 Pers.

Schneetraum

Hans Castorp aus Thomas Manns „Zauberberg“ wagt sich allein in die Davoser Alpen – und stürzt in einen schön-grässlichen Schneetraum, der ihn an den Rand des Frosts und in dunkle Visionen treibt.

Stephan Holstein (Klarinette, Saxofon), Peter Weiß (Lesung)

Kleiner Goldener Saal

45 Min.
200 Pers.

NUR
HIER
UND
JETZT!

„Reigen seliger Geister“ aus „Orfeus ed Euridice“ von C.W. Gluck

und weitere Werke von paradiesischer Ruhe und tiefer Wehmut für Streicher und Bläser von Eduard Grieg, August Klughardt und Samuel Barber

Akademisches Orchester Augsburg e. V.

Kunstverein im Holbeinhaus Garten

30 Min.
19.15
30 Pers.

Facetten des Lebens

Verborgene Gefühle werden zu Klang z.B. mit Elgars „Salut d'Amour“ für die Liebe, Piazzollas Tango für Melancholie und dem humorvollen Klezmer „Freilach“

Duo Taruva: Pamela Rachel (Violine), Andreas Fischer (Gitarre)

Leopold-Mozart-Haus

30 Min.
19.15
40 Pers.



„Die Musik des Erich Zann“ – Kurzgeschichte von H. P. Lovecraft

Musikalische Lesung der Horrorgeschichte rund um das geisterhafte Geigenspiel des Erich Zann von 1921

Staatstheater Augsburg:
Mirjana Milosavljević (Lesung) und Stefan Leibold (Musik)

Letti-Museum

40 Min.
19.15
80 Pers.

Lichtgestalten und Schattengeister

Chormusik der Jahrhunderte für das Unbegreifliche, von sakraler Mystik über nächtliche Wandlung bis zu schaurigen Naturgeistern

IJVE - Junges Vokalensemble Augsburg, Leitung: Steve Roy

Schaezlerpalais, Rokokogarten

bis 21.00
100 Pers.



Riesenseifenblasen: schillernd, schwebend

Bezaubernd und fragil tauchen Seifenblasen als Zeichen von Vergänglichkeit bereits in Gemälden aus der Zeit des Schaezlerpalais auf. Hauchzart schweben sie durch den den Rokokogarten.

Seifenblasenfabrik Bubbleblo (Seifenblasenkünstler)

Serenadenhof

30 Min.
19.15
100 Pers.

Ein Casanova in Augsburg

Der portugiesische König schickt niemand Geringeren als Casanova zum Friedensprozess 1761 nach Augsburg. Wie dieser charmant die Stadt erkundet, berichtet Bankier Carli amüsiert seiner Frau.

Augsburger Patrizier – Tanz und Geschichte

Stadtmetzg, Lichthof

30 Min.
19.15
50 Pers.

mandàra – Musik zwischen den Welten

Sphärische Kompositionen mit den sanften Tönen der Handpan und kraftvollen Momenten ziehen das Publikum in ihren Bann.

Trio mandàra: (Querflöte, Handpan, Violine, Gitarre, Bodhràn)



Studio Pianoforte

30 Min.
21.15
40 Pers.

„Der grüne Serpentin“ mit Musik von Maurice Ravel

Eine verhexte, nun hässliche Prinzessin wird zur Königin eines verzauberten Reiches und zur Frau des grünen Serpentin.

Jekaterina Iwanowa-Wörle, Kerstin Mörk (Klavier), Kerstin Becke (Erzählerin)

Welterbe Info-Zentrum

30 Min.
19.15
30 Pers.

Voodoo Blues

Leidenschaftlich ist der Blues eh und übernatürlich wird es in den Sümpfen Louisianas mit „Mojo Hand“ oder einer „Love Potion Nr. 9“.

Thunderbolt Slim a.k.a. Christoph „Bebof“ Böhm (Gesang, Gitarre)



20.30 UHR



Fugger und Welser Erlebnismuseum

30 Min.
19.30
15 Pers.

Unter der Haube: Kleider machen Leute! – Führung

Zu Jakob Fuggers Zeit trugen nicht nur verheiratete Frauen eine Haube, auch wohlhabende Männer waren gut behütet. Überhaupt verriet die Kleidung fast alles über Menschen.

Claudia Böhme (Fugger und Welser Erlebnismuseum)

Grafisches Kabinett

30 Min.
19.30
15 Pers.



Ukiyo. Japans fließende Welt in Farbholzschnitten – Führung

Ein Tor ins Japan der Tokugawa-Zeit: leuchtende Szenen des Vergnügens, geheimnisvolle Glücksboten und pointierte Formen

Nicole Hofmann (Kunstsammlungen und Museen)

Haus Schöne Felder

30 Min.
21.30
40 Pers.

Noises at Day Dawn

Aus Geräuschen, Tönen und Klängen entsteht ein geheimnisvolles Klangbild zwischen Traum und Realität.

Digilogue: Kilian Bühler (drums, Sampling), Walter Bittner (Percussion, Sampling), Sebastian Giussani (bass, sounds)

Hofgarten, Märchenzelt

30 Min.
19.45, 21.15
50 Pers.

„Die Skelettfrau“

Ein altes Inuit-Märchen, zwischen Gruselgeschichte und Liebesmärchen, erzählt in der authentischen Jurte

Das Märchenzelt: Matthias Fischer (Erzähler) und Eric Zwang Eriksson (Musikalische Begleitung)

Hep Cat Club im Helio Center Zugang über Gleis 1, D-E

30 Min.
weitere Kurse: 19.00, 19.45
30 Pers.

West Coast Swing – Schnupperkurs

Spielerische Improvisation, ein dynamisches Zusammenspiel und fließende Bewegungen zu moderner Musik. Jeder und jede kann mitmachen, mit und ohne Tanzpartner*in oder Vorkenntnisse.

Tanzlehrer*innen des Hep Cat Club

Jazzclub

30 Min.
21.45
100 Pers.

Das Ende? – Zum Greifen fern

Ein Jazzkonzert an der empfindsamen Schwelle zwischen Leben und Tod: wo das Greifbare endet und das Unbegreifliche beginnt.

Nocturne Blue Quartet: Eva Welz (Saxophon, Gesang), Marco Netzbandt (Klavier), Johannes Ochsenbauer (Kontrabass), Christoph Zeitner (Schlagzeug)

Kunsthalle im Glaspalast

30 Min.
19.00
50 Pers.

#sinnlich – Vom Wind berührt

Windhauch und wilde Böen werden zum Klingen gebracht und im Tanz von Christiane Kuck nimmt das Unsichtbare Gestalt an.

Ulrike Tusch (Alphorn, Gesang), Peter Fräsch (Klavier, Gesang), Kerstin Frühwald, Hans-Ulrich Höfle (Gesang), Christiane Kuck (Tanz)



20.30 UHR

Maximilianmuseum

30 Min.
21.30
20 Pers.

Himmelstor zur Antike – Führung

Die wundervollen mythologischen und allegorischen Darstellungen von Melchior Steidl entführen in die sagenumwobene Antike.

Dr. Karin Perz (Kunstsammlungen und Museen)

Moritzkirche

30 Min.
19.30
270 Pers.

SECRETS OF A MANUSCRIPT – Die Kunst des Organum-Singens

Im Stil des 13. Jahrhunderts improvisieren Frauenstimmen u.a. über Melodien aus dem Kloster St. Ulrich und Afra, Augsburg.

PER-SONAT Ensemble, Leitung: Sabine Lutzenberger

Römerlager im Zeughaus

30 Min.
21.30
20 Pers.

Römische Staatsreligion und Mysterienkulte – Führung

Die Staatsreligion existiert in Rom lange neben den Hausgottheiten bis Importe aus dem Osten eine neue Form der Religiosität formen.

Peter Krauß (Kunstsammlungen und Museen)

Rotes Tor

25 Min.
22.00
100 Pers.

Sinnvoll sinnlos verknotet

Die Artistinnen zeigen in ihrer Akrobatik am Boden und in der Luft, wie sich zwei Tücher und Körper miteinander verknoten lassen. Durch Kraft, Beweglichkeit und Vertrauen entstehen Momente, die einladen, sich gedanklich mitzuverknoten und in luftige Höhen zu klettern.

Hand in Hand - Akrobatik Duo: Theresa und Simone Schäfer

S-Planetarium

30 Min.
22.30
70 Pers.

Himmlich über sinnlich

Planetariums-Show mit Blick in die Welt der Sterndeuterei, Horoskope, Mythen und Sagen und dem ein oder anderen „seherischen“ Moment

Alles außer irdisch: Jessica Treffler (Performance)

Platzkarten eine halbe Stunde vor Beginn an der S-Planetariumskasse erhältlich

Schaezlerpalais, Haberstockzimmer, 2.OG

30 Min.
19.30
30 Pers.

Die Gesänge der Bilitis

Hirtinnen und Kurtisanen des antiken Griechenlands sind die Protagonistinnen der Chansons de Bilitis, vertont mit mystisch-verführerischen Klängen von Claude Debussy

Trio Tinnabuli (Querflöte, Altflöte, Harfe)



20.45 UHR

Barfüßerkirche

30 Min.
21.30
60 Pers.



„Somewhere Over the Rainbow“

aus „Der Zauberer von Oz“ und andere Klassiker wie „It's witchcraft“, kombiniert mit magischen, märchenhaften Eigenkreationen

Duo Schlesinger Lackerschmid: Stefanie Schlesinger (Gesang), Wolfgang Lackerschmid (Vibraphon)

Basilika St. Ulrich und Afra

30 Min.
21.45

„Die Erscheinung der ewigen Kirche“

von Olivier Messian

und Auszüge aus den Mysteriensonaten von H.I.F. Biber u.a. Werke

Basilika-Ensemble: Peter Bader (Orgel), Thomas Seitz (Trompete), Christina Gebhart (Violine), Susanne Guttfleisch (Violoncello)

Brechthaus

30 Min.
21.30
30 Pers.



Karl the Ripper – der Mädchenschneider von Augsburg

Mit weitem Mantel und verborgenem Gesicht lauerte er anno 1832 jungen Frauen heimtückisch in abgeschiedenen Gassen auf und hielt Augsburg über zwei Jahrzehnte in Atem.

Susanne Wosnitzka (Vortrag)

City Club

30 Min.
19.45
50 Pers.



Das Flüstern der Fäden – eine Séance

Stimmen aus dem Schatten beschwören unterdrückte FLINTA-Identitäten aus dem Jenseits. Ein ritueller Klangsturm, der die Fäden des Patriarchats in radikaler Schwärze zerschneidet

Mitglieder des theter ensemble e.V.

Diözesanmuseum St. Afra

30 Min.
22.15
80 Pers.

Himmlische Klänge für Männervokalensemble

Ausgewählte Werke aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert, Marianische Motetten und Ave Maria- und Regina coeli-Vertonungen

QuintenZirkel: Sebastian Fischer (Bass), Dominik Wolff (Bariton), Markus Plischke (Tenor), Constantin Wolff (Tenor, Counter)

Drei Kaiser

30 Min.
21.30
60 Pers.



Sentire – italienisch für hören, fühlen, wahrnehmen

(Meist) italienische Musik zwischen Barock, Klassik und New Classic, die nicht nur gehört, sondern vor allem gespürt werden will

DUE STELLE: Lysander Francescatti (Cello), Iris Lichtinger (Klavier)

20.45 UHR

Fuggerei, Leonhardskapelle

30 Min.
21.30
40 Pers.



Mexiko – Mythos und Magie

Eigenarrangements von Volksliedern treffen auf Kompositionen von Manuel M. Ponce und Fotografien von Federico Arenas Mayans.

Molina Guitar Duo: Isabella Selder, Santiago Molina Gimbernau



Naturmuseum

30 Min.
19.45
30 Pers.

Jedes Wort ein magisches Tier – Loop-Poetry und Wortspuk

Surreale Loop- und Performance-Poetry trifft auf bebilderte Einblicke in Übersinnlichem aus Poesie und Literatur: von Dichtern, die via Kristallradio die Worte Außerirdischer niederschrieben, über Zaubersprüche aus indigener Poesie bis hin zu Zungenrede und Stimmen aus Parallelwelten

Martyn Schmidt: (Spoken Word Dichter)

Schaezlerpalais, Festsaal

35 Min.
21.45
120 Pers.

„If love's a sweet passion“

Mystische Elemente in den Bühnenwerken von Henry Purcell: Fabelwesen, mythologische und allegorische Figuren treffen auf (un)glücklich verliebte Erdenbewohner wie in „King Arthur“ und „Dido und Aeneas“.

Saltimbarocca: Monika Lichtenegger (Sopran), Susanne Steuerl (Flauto dolce), Julia Schweiger, Adelheid Wehner (Barockviolin), Barbara Daler (Barockviola), Margarita Holzbauer (Viola da Gamba), Wolfgang Duile (Violone), Hanna Obermeier-Liebl (Theorbe), Bernd Jung (Cembalo)

Thalia Kaffeehaus

30 Min.
21.45
80 Pers.

Von Django bis Tango – mystische Gypsy-Swing-Melodien

Erdige Grooves heben ab über die Wolken und werden zu leichten Themen mit archaischen Saitensounds und Akkordeongrooves.

Buddy & Raoul: Buddy Brudzinski (Gitarre) Raoul Peters (Akkordeon)



21.00 UHR



Antoniuskapelle

30 Min.
21.45
60 Pers.

„Come heavy sleep“

und andere Lautenlieder aus John Dowlands „First Booke of Songs“. Liebe, Sehnsucht und Vergänglichkeit im Mittelpunkt zeitloser Musik.

Corinne Achermann (Sopran), Stefan Steinemann (Altus),
Athanasia Teliou (Viola da Gamba), Anna Zimre (Viola da Gamba)

Antonspfründe, Galerie

ab 21.00
40 Pers.

KunstVideoShow

Von einem „Dalidada“ bis weit hinaus in die Scheinwelt von „Screensaver 1“ – surreale und abstrakte Kurzfilme

Joe Rieder und Norbert Diem (Videokunst)

Augustanasaal

30 Min. ♿
21.45
150 Pers.

Kann denn Liebe Sünde sein?

Laszive Songs aus der Unterhaltungs- und Filmmusik der 1920er- und 30er-Jahre, entstaubt und mit Spielfreude neu arrangiert

Café Arrabbiata: Agnes Reiter (Gesang, Klarinette), Kirstin Arndt (Bratsche, Gesang),
Gerd Bachhuber (Klavier), Werner Neupert (Kontrabass), Stefan Arndt (Schlagzeug)

BBK Galerie im Glaspalast

30 Min. ♿
19.00
30 Pers.

INSIDE

In der dunklen Galerie flackern Porträts wie Erscheinungen im Beamer-Licht. INSIDE wird zur Bühne einer Performance, getragen von kafkaesken Erzählungen im Halbdunkel.

Thomas Prazak (Schauspieler am Staatstheater Augsburg),
Künstlerinnen und Künstler des BBK Augsburg und Schwaben Nord

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min. ♿
21.45
160 Pers.

Viva o Brazil

Vom ausgelassenen Forro des Nordens Brasiliens bis zu den Sambas und eleganten Choros Rios, mit Musik von Hermeto Pascoal, Sivuca, Dominginhos und Jacob do Bandolim

Saideira: Claudia Gondola de Hackel (Flöte), Hermann Kehrer (Cavaquinho,
Bandolim), Hans Erdt (Melodica, Gitarre), Andrea Bartsch (Gitarre),
Georg Wiedmann (Pandeiro, Cajon)

Evang. St. Ulrich

30 Min. ♿
22.00
18 Pers.

Schattengeister und Schöpfungsliebe

Englische, skandinavische und deutsche Chormusik von Edward Elgar, Ralph Vaughan Williams, Ola Gjeilo, Ludwig van Beethoven u.a.

Collegium Vocale Friedberg, Leitung: Bernd-Georg Mettke

Fugger und Welser Erlebnismuseum

15 Min.
22.00
20 Pers.



Der Teufelspalast – Gruselgeschichte

Mitten in Trient steht der Palazzo Fugger Galasso – auch Teufelspalast genannt. Beim Bau müssen übernatürliche Kräfte im Spiel gewesen sein: Wie sonst hätte in nur einer Nacht ein Palast gebaut werden können? Und was hatten die Fugger damit zu tun?

Adriana Hiller-Egner (Fugger und Welser Erlebnismuseum)

21.00 UHR

Holbeinplatz

60 Min. ♿
19.30
25 Pers.

Augsburg zum Gruseln?! – Stadtführung

Wie kam der Racheengel nach Augsburg? Wen hat der Teufel als den schlechtesten Menschen der Welt gefunden? Wie gut, dass bei soviel Grusel Zwetschgendatschi Leben retten kann!

Stadtführende der Regio Augsburg Tourismus

Hotelturm, Dorint 34. Stock (Aufzug)

30 Min. ♿
21.45
60 Pers.

Das ist doch was, oder?

Jazz, Blues und Bossa bringen etwas in uns zum Klingen. Über alle bewussten Sinne hinaus, ist da etwas. Isn't that something?

Shades of Blue:

Paolo Donaldson (Gitarre, Gesang), Silke Beckmann (Klavier, Gesang)

Kresslesmühle

30 Min. ♿
22.00
120 Pers.

wahrNEHMUNGEN

Klanglandschaften treffen auf Texte von John Fowles und Heiner Müller über Prinzen, Zauberer, Halbgötter und Fabeltiere.

Hathi meets Gerald Fiedler bekannt vom Staatstheater Augsburg:

Jan Kiese Wetter (Gebläse), Tom Jahn (Tasten), Tilman Herpichböhm (Getrommel)

Kunsthalle im Glaspalast

30 Min. ♿
19.30
20 Pers.

SYMBIOSIS – Führung

Ein Ausstellungserlebnis für alle Sinne mit Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation und Videokunst zwischen Mensch und Natur

Katharina Leitl (Kunstsammlungen und Museen)

Leopold Mozart College of Music, Konzertsaal

30 Min. ♿
21.45
200 Pers.

Über Meere und Welten: Stets bei dir

Chorwerke für Frauenstimmen von Purcell, Gustav Holst, Delibes, Eric Withacre, Ola Gjeilo u.a. von Sehnsüchten und Seelenwanderungen

Frauenvokalensemble Coro degli Angeli, Leitung: Elisabeth Haumann,

Moderation: Charlotte Reng

Maximilianmuseum, Viermetzthof

30 Min. ♿
21.45
80 Pers.




Die 40 Regeln der Liebe – Die Mystik des Sufismus

Celaleddin Rumi und Şems-i Tebrizi legten im 12. Jahrhundert den Grundstein des Sufismus. Dessen Regeln sind eine Anleitung für ein erfülltes, spirituelles Leben voll bedingungsloser Liebe und innerer Wahrheit.

Ensemble Colours: Öykü Şensöz (Gesang), Ebed Gümüşel (Ney), Şeref Dalyanoğlu (Oud, Perkussion), Renate Köckeis (Erzählerin)

Moritzsaal


30 Min. 
 21.45
 180 Pers.

„The Two Crowns“ – Tanz

Maria Stuart floh 1568 zu ihrer Cousine Elisabeth und fand dort neunzehn Jahre Gefangenschaft. Zwei Frauen, gefangen in ihren Rollen – die eine hinter Mauern, die andere hinter ihrer Krone

Kevin Witzemberger Company: Julie Raiss, Johanna Weber (Tanz),
 Kevin Witzemberger (Tanz, Choreografie), Cora Eckardt (Choreografie),
 Anne Byrne (Stimme)

Neue Galerie im Höhmannhaus


30 Min. 
 22.00
 30 Pers.

Zwischen den Zeilen, zwischen den Welten

Literarische Räume mit verschwimmenden Grenzen zwischen dem Reich der Lebenden und der Toten und zwischen Traum und Erinnerung

Carmen Jaud, Alke Stachler (Autorinnen, Lesung)

Rokokosaal der Regierung von Schwaben

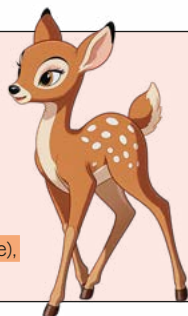
45 Min. 
 120 Pers.

NUR
HIER
UND
JETZT!


Zauberhafte Welten – Mystik und Magie der Filmmusik

Mutige Heldinnen, verzauberte Königreiche und die Kraft der Träume, in der Musik von Walt-Disney-Filmen und Musical-Klassikern

Ensemble 4Klangzauber: Friederike Mauss (Sopran),
 Simone Werner (Mezzosopran), Angelika Löw-Beer (Violine),
 Stephanie Knauer (Klavier)



Schaezlerpalais, Barockgalerie

30 Min. 
 20 Pers.
 Speisezimmer 1. OG





NUR
HIER
UND
JETZT!

Der morbide Duft von Rosen – Führung

Mit bunter Schönheit aus der Natur beeindruckt die Stilleben der Barockgalerie. Jedoch trägt der Anschein, denn die barocke Pracht umweht ein Hauch des Todes.

Heidemarie Hurnaus (Kunstsammlungen und Museen)

St. Anna

35 Min. 
 21.45



Zwischen Mystik, Magie und Mysterium

Chorwerke von Palestrina, J. L. Bach, Julius Röntgen, Jose Gabriel Rheinberger, Knut Nystedt, Javier Busto und Micheal John Trotta

Augsburger Motettenchor: Leitung: Johannes Epplein



Fugger und Welser Erlebnismuseum, Garten

30 Min. 
 22.15
 40 Pers.

Tiefenrausch – Reise ins Übersinnliche

Die Tiefe der Tuba verbindet sich mit dem atmenden Klang des Akkordeons zwischen feiner Melancholie und augenzwinkernder Virtuosität, Klassik und Volksmusik.

TubAkkord: Fabian Heichele (Tuba), Konstantin Ischenko (Akkordeon)

Hi. Geist Kapelle

30 Min.
 19.45
 60 Pers.

Traumfischer

Mystische Nachtlieder zu den surrealen Bildern von Michael Ende in Vertonungen von Manuel Wiencke

Duo Kristen-Wiencke: Birgit Kristen (Gitarre), Manuel Wiencke (Gesang, Violine)

Hofgarten, Märchenzelt

30 Min.
 19.45, 20.30
 50 Pers.

„Die Skelettfrau“

Ein altes Inuit-Märchen, zwischen Gruselgeschichte und Liebesmärchen, erzählt in der authentischen Jurte

Das Märchenzelt:

Matthias Fischer (Erzähler) und Eric Zwang Eriksson (Musikalische Begleitung)

Leopold-Mozart-Haus


30 Min.
 22.00
 40 Pers.

„Elementary, my dear Watson!“ – Musikalische Lesung

Sherlock Holmes – ein Mythos im Spannungsfeld zwischen übernatürlichem Scharfsinn und wahnsinnigem Unsinn

Wolfgang Kemmer (Autor, Lesung), Bettina Behm (Violine)

Lettl-Museum

30 Min. 
 22.15
 80 Pers.




„The Somnambulist“ – Der Schlafwandler

Eigene Songs rund um metaphysische Zwischenwelten

Trio Lumière: Eva Karolina Burghartwieser (Songwriting, Gesang),
 Dietmar Liehr (Gitarre), Jerker Kluge (Kontrabass)



Stadtmetzger, Lichthof

30 Min. 
 22.15
 50 Pers.

Sphärische Illusionen

Filligrane Klänge der Glasharfe in den Eigenkompositionen „Wolken“ und „Makumba“ und weitere Werke entführen in andere Dimensionen.

Sabine Dobbartin (Verrophon)

Studio Pianoforte

30 Min.
 20.15
 40 Pers.

„Der grüne Serpentin“ mit Musik von Maurice Ravel

Eine verhexte, nun hässliche Prinzessin wird zur Königin eines verzauberten Reiches und zur Frau des grünen Serpentin.

Jekaterina Iwanowa-Wörle, Kerstin Mörk (Klavier), Kerstin Becke (Erzählerin)

Barfüßerkirche

30 Min.
 20.45
 60 Pers.

„Somewhere Over the Rainbow“

aus „Der Zauberer von Oz“ und andere Klassiker wie „It's witchcraft“, kombiniert mit magischen, märchenhaften Eigenkreationen
 Duo Schlesinger Lackerschmid: Stefanie Schlesinger (Gesang),
 Wolfgang Lackerschmid (Vibraphon)

Brechthaus

30 Min.
 20.45
 30 Pers.

Karl the Ripper – der Mädchenschneider von Augsburg

Mit weitem Mantel und verborgenem Gesicht lauerte er anno 1832 jungen Frauen heimtückisch in abgeschiedenen Gassen auf und hielt Augsburg über zwei Jahrzehnte in Atem.
 Susanne Wosnitzka (Vortrag)

Diözesanmuseum St. Afra Kreuzgang

45 Min.
 19.45
 25 Pers.

Geschichten aus der Gruft – Führung trifft Impro-Theater

Legenden und Jenseitsvorstellungen der Kirchengeschichte zwischen Glauben, Aberglauben und Praktiken zur Abwehr böser Mächte
 Thomas Kieslinger (Diözesanmuseum St. Afra) ft. Spieltrieb96,
 Helga Schuster, Stefan Trapp (Improtheater)

Drei Kaiser

30 Min.
 20.45
 60 Pers.

Sentire – italienisch für hören, fühlen, wahrnehmen

(Meist) italienische Musik zwischen Barock, Klassik und New Classic, die nicht nur gehört, sondern vor allem gespürt werden will
 DUE STELLE: Lysander Francescatti (Cello), Iris Lichtinger (Klavier)

Fugger und Welser Erlebnismuseum

30 Min.
 22.30
 20 Pers.



Cacahuatl: Der Göttertrunk der Azteken und Maya – Führung

Schon die Azteken und Maya wussten um die heilende Wirkung der Kakaobohnen. Wie bereiteten die indigenen Kulturen Kakao zu und welche Bedeutung hatte die Pflanze für ihre Religion?
 Adriana Hiller-Egner (Fugger und Welser Erlebnismuseum)

Fuggerei, Leonhardskapelle

30 Min.
 20.45
 40 Pers.

Mexiko – Mythos und Magie

Eigenarrangements von Volksliedern treffen auf Kompositionen von Manuel M. Ponce und Fotografien von Federico Arenas Mayans
 Molina Guitar Duo: Isabella Selder, Santiago Molina Gimbernat

Haus Schöne Felder

30 Min.
 20.30
 50 Pers.

Noises at Day Dawn

Aus Geräuschen, Tönen und Klängen entsteht ein geheimnisvolles Klangbild zwischen Traum und Realität
 Digilogue: Killian Bühler (drums, Sampling), Walter Bittner (Percussion, Sampling), Sebastian Giussani (bass, sounds)

Hep Cat Club im Helio Center Zugang über Gleis 1, D-E

40 Min.
 22.45, 24.00
 150 Pers.

Chicago Swing Collective

Das Zürcher Swing-Ensemble mit dem Sound der großen Swingbands der 1930er-Jahre energiegeladen, leidenschaftlich und tanzbar
 Chicago Swing Collective: Anna Vogt (Gesang),
 Tobias Künzli (Klavier), Linus Meier (Bass),
 Timo Wild (Schlagzeug), Niki Jäger (Trompete),
 Maurus Twerenbold (Posaune), Mirjam Scherrer (Saxophon)

Kunsthalle im Glaspalast

30 Min.
 20.00
 25 Pers.

SHIFT OF VISION | Neue Wege der Abstraktion – Führung

Drei starke Positionen der abstrakten Malerei entfalten vibrierende Bildräume, die mit Licht und Architektur verschmelzen.
 Katharina Leidl (Kunstsammlungen und Museen)

Maximilianmuseum

30 Min.
 20.30
 20 Pers.

Himmelstor zur Antike – Führung

Die wundervollen mythologischen und allegorischen Darstellungen von Melchior Steidl entführen in die sagenumwobene Antike.
 Dr. Karin Perz (Kunstsammlungen und Museen)

Römerlager im Zeughaus

30 Min.
 20.30
 20 Pers.



Römische Staatsreligion und Mysterienkulte

Die Staatsreligion existiert in Rom lange neben den Hausgottheiten bis Importe aus dem Osten eine neue Form der Religiosität formen.
 Peter Krauß (Kunstsammlungen und Museen)

S-Planetarium

30 Min.
 19.30
 70 Pers.

Jenseits unserer Wahrnehmung: Das strahlende Weltall – Planetariumsshow

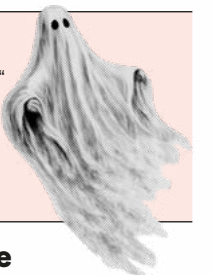
Technische Hilfsmittel liefern faszinierende Daten zur Strahlung der Sterne, die wir mit unseren natürlichen Sinnen nicht wahrnehmen.
 Ines Kaiser-Bischoff (S-Planetarium)
Platzkarten eine halbe Stunde vor Beginn an der S-Planetariumskasse erhältlich

Schaezlerpalais, Haberstockzimmer, 2.OG

30 Min.
 Teil 2 um 22.30
 30 Pers.

Geisterstunde mit Peter Dempf – Teil 1

Die „Totenmesse“ und „Der Geist vom Katzenstadl“ aus dem Buch „Sagenhaftes Augsburg“, die sich angeblich in der Vergangenheit so zugetragen haben und als Sagen weitererzählt worden sind
 Peter Dempf (Autor, Lesung)



Serenadenhof

30 Min.
 22.30

Weltvergessen – eine Butoh Performance

Der japanische Ausdruckstanz mit den beeindruckenden weißen Gesichtern im Dialog zwischen Raum und Zeit als getanzte Poesie
 ButohPoetry: Christine und Pius Schwegler

21.45 UHP

Antoniuskapelle

30 Min.
21.00
60 Pers.



„Come heavy sleep“

und andere Lautenlieder aus John Dowlands „First Booke of Songs“. Liebe, Sehnsucht und Vergänglichkeit im Mittelpunkt zeitloser Musik

Corinne Achermann (Sopran), Stefan Steinemann (Altus), Athanasia Teliou (Viola da Gamba), Anna Zimre (Viola da Gamba)

Augustanasaal

30 Min.
21.00
150 Pers.

Kann denn Liebe Sünde sein?

Laszive Songs aus der Unterhaltungs- und Filmmusik der 1920er- und 30er-Jahre, entstaubt und mit Spielfreude neu arrangiert

Ensemble Café Arrabiata

Basilika St. Ulrich und Afra

30 Min.
20.45

„Die Erscheinung der ewigen Kirche“ von Olivier Messian

und Auszüge aus den Mysteriensonaten von H.I.F. Biber u.a.

Basilika-Ensemble: Peter Bader (Orgel), Thomas Seitz (Trompete), Christina Gebhart (Violine), Susanne Gutfleisch (Violoncello)

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
21.00
160 Pers.

Viva o Brazil

Vom ausgelassenen Forro des Nordens Brasiliens bis zu den Sambas und eleganten Choros Rios, mit Musik von Hermeto Pascoal, Sivuca, Dominginhos und Jacob do Bandolim

Saideira: Claudia Gondola de Hackel (Flöte), Hermann Kehrer (Cavaquinho, Bandolim), Hans Erdt (Melodica, Gitarre), Andrea Bartsch (Gitarre), Georg Wiedmann (Pandeiro, Cajon)

Hotelturm, Dorint 34. Stock (Aufzug)

30 Min.
21.00
60 Pers.

Das ist doch was, oder?

Jazz, Blues, Bossa bringen etwas in uns zum Klingen. Über alle bewussten Sinne hinaus, ist da etwas. Isn't that something?

Shades of Blue: Paolo Donaldson (Gitarre, Gesang), Silke Beckmann (Klavier, Gesang)

Jazzclub

30 Min.
20.30
100 Pers.

Das Ende? – Zum Greifen fern

Ein Jazzkonzert an der empfindsamen Schwelle zwischen Leben und Tod: Dort, wo das Greifbare endet und das Unbegreifliche beginnt.

Nocturne Blue Quartet



21.45 UHR

Kleiner Goldener Saal

45 Min.
320 Pers.

Musikalische Parallelwelten zwischen Belcanto und Jazz

Unterschiedlichste Genres verbinden sich zu einem eigenen Stil. Eine glockenklare Belcanto-Stimme wird umgarnt von Jazz-Arrangements.

Bastian Walcher Quartett mit Cathrin Lange (Sopran): Bastian Walcher (Klavier), Jörg Hartl (Trompete), Andreas Bauer (Bass), Joachim Holzhauser (Schlagzeug)



Leopold Mozart College of Music, Konzertsaal

30 Min.
21.00
200 Pers.

Über Meere und Welten: Stets bei dir

Chorwerke für Frauenstimmen von Purcell, Gustav Holst, Delibes, Eric Withacre, Ola Gjeilo u.a. von Sehnsüchten und Seelenwanderungen

Frauenvokalensemble Coro degli Angeli, Leitung: Elisabeth Haumann, Moderation: Charlotte Reng

Maximilianmuseum, Viermetzshof

30 Min.
21.00
80 Pers.

Die 40 Regeln der Liebe – Die Mystik des Sufismus

Celaledin Rumi und Şems-i Tebrizi legten im 12. Jahrhundert den Grundstein des Sufismus. Dessen Regeln sind eine Anleitung für ein erfülltes, spirituelles Leben voll bedingungsloser Liebe und innerer Wahrheit.

Ensemble Colours mit Renate Köckeis (Erzählerin)

Moritzsaal

30 Min.
21.00
180 Pers.

„The Two Crowns“ - Tanz

Maria Stuart floh 1568 zu ihrer Cousine Elisabeth und fand dort neunzehn Jahre Gefangenschaft. Zwei Frauen, gefangen in ihren Rollen – die eine hinter Mauern, die andere hinter ihrer Krone.

Kevin Witzemberger Ballett Company

Schaezlerpalais, Festsaal

35 Min.
20.45
120 Pers.

„If love's a sweet passion“

Mystische Elemente in den Bühnenwerken von Henry Purcell: Fabelwesen, mythologische und allegorische Figuren treffen auf (un)glücklich verliebte Erdenbewohner wie in „King Arthur“ und „Dido und Aeneas“.

Originalklang-Ensemble Saltimbarocca



21.45 UHR

St. Anna

35 Min.
21.00

Zwischen Mystik, Magie und Mysterium

Chorwerke von Palestrina, J. L. Bach, Julius Röntgen, Jose Gabriel Rheinberger, Knut Nystedt, Javier Busto und Michael John Trotta
Augsburger Motettenchor: Johannes Eppelein (Leitung)

Thalia Kaffeehaus

30 Min.
20.45
80 Pers.

**Von Django bis Tango –
mystische Gypsy-Swing-Melodien**

Erdige Grooves heben ab über die Wolken und werden zu leichten Themen mit archaischen Saitensounds und Akkordeongrooves.
Buddy & Raoul: Buddy Brudzinski (Gitarre) Raoul Peters (Akkordeon)



START AGAIN
RENAISSANCE AUGSBURG

DESIGN BY NATALIJA RIBOVIC

Erhältlich in der Tourist-Info und in den Shops
der Kunstsammlungen und Museen Augsburg
www.augsburg-tourismus.de

22.00 UHR

Evang. St. Ulrich

30 Min.
21.00

Schattengeister und Schöpfungsliebe

Englische, skandinavische und deutsche Chormusik von Edward Elgar, Ralph Vaughan Williams, Ola Gjeilo, Ludwig van Beethoven
Collegium Vocale Friedberg, Leitung: Bernd-Georg Mettke

**Fugger und Welser
Erlebnismuseum**

15 Min.
21.00
20 Pers.

Der Teufelspalast – Gruselgeschichte

Mitten in Trient steht der Palazzo Fugger-Galasso auch Teufelspalast genannt. Beim Bau müssen übernatürliche Kräfte im Spiel gewesen sein: Wie sonst hätte in nur einer Nacht ein Palast gebaut werden können? Und was hatten die Fugger damit zu tun?
Adriana Hiller-Egner (Fugger und Welser Erlebnismuseum)

Kresslesmühle

30 Min.
21.00
120 Pers.

wahrNEHMUNGEN

Klanglandschaften treffen auf Texte von John Fowles und Heiner Müller über Prinzen, Zauberer, Halbgötter und Fabeltiere
Hathi meets Gerald Fiedler (Staatstheater Augsburg);
Jan Kiesewetter (Gebläse), Tom Jahn (Tasten),
Tilman Herpichböhm (Getrommel)



Leopold-Mozart-Haus

30 Min.
21.15
40 Pers.

**„Elementary, my dear Watson!“ –
Musikalische Lesung**

Sherlock Holmes – ein Mythos im Spannungsfeld zwischen übernatürlichem Scharfsinn und wahnsinnigem Unsinn
Wolfgang Kemmer (Autor, Lesung), Bettina Behm (Violine)

Moritzpunkt

30 Min.
20.00
30 Pers.

Kunst. Bowle. Übersinnlich.

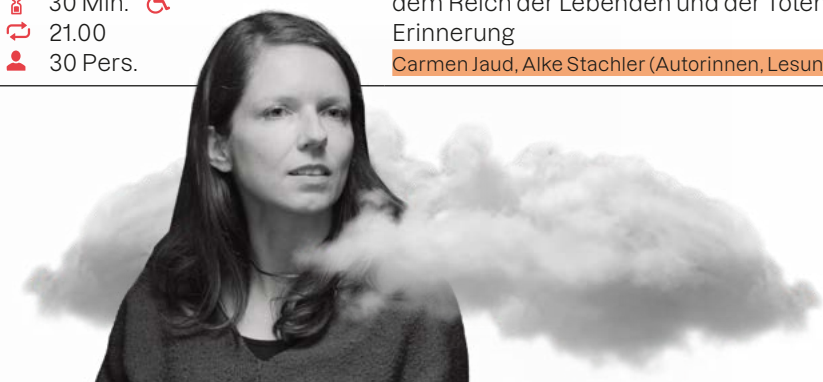
In der Ausstellung „Zwischen Tau und Licht“ lockt zwischen Farbe und Gefühl der Genuss einer phantasievollen Sommerbowle.
Sonja Rittweg (Künstlerin), Miriam Zöller (Leitung Moritzpunkt)

**Neue Galerie
im Höhmannhaus**

30 Min.
21.00
30 Pers.

Zwischen den Zeilen, zwischen den Welten

Literarische Räume mit verschwimmenden Grenzen zwischen dem Reich der Lebenden und der Toten und zwischen Traum und Erinnerung
Carmen Jaud, Alke Stachler (Autorinnen, Lesung)



22.00 UHR

**Rokokosaal der
Regierung von Schwaben**

🕒 45 Min. ♿
👤 120 Pers.

NUR
HIER
UND
JETZT!

Licht im Dunkel – Jiddische Lieder

Sie begleiten die Menschen im Alltag, in Liebe und Verlust, in Stärke und Überleben und tragen eine tiefe emotionale Wahrheit in sich.

Duo Nefesch: Marjan Abramovitsch (Gesang), Olga Abramovitsch (Klavier)

Rotes Tor

🕒 30 Min. ♿
🕒 20.30

👤 10 Pers.



Sinnvoll sinnlos verknotet

Die Artistinnen zeigen in ihrer Akrobatik am Boden und in der Luft, wie sich zwei Tücher und Körper miteinander verknoten lassen. Durch Kraft, Beweglichkeit und Vertrauen entstehen Momente, die einladen, sich gedanklich mitzuverknöten und in luftige Höhen zu klettern.

Hand in Hand - Akrobatik Duo: Theresa und Simone Schäfer

22.15 UHR

**Diözesanmuseum St. Afra
Kreuzgang**

🕒 30 Min.
🕒 20.45
👤 80 Pers.

Himmliche Klänge für Männervokalensemble

Ausgewählte Werke aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert, Marianische Motetten und Ave Maria- und Regina coeli-Vertonungen

QuintenZirkel: Sebastian Fischer (Bass), Dominik Wolff (Bariton),

Markus Plischke (Tenor), Constantin Wolff (Tenor, Counter)

**Fugger und Welser
Erlebnismuseum, Garten**

🕒 30 Min. ♿
🕒 21.15
👤 40 Pers.

Tiefenrausch – Reise ins Übersinnliche

Die Tiefe der Tuba verbindet sich mit dem atmenden Klang des Akkordeons zwischen feiner Melancholie und augenzwinkernder Virtuosität, Klassik und Volksmusik.

TubAkkord: Fabian Heichele (Tuba), Konstantin Ischenko (Akkordeon)



22.15 UHR

**Hep Cat Club im Helio Center
Zugang über Gleis 1, D-E**

🕒 30 Min. ♿
🕒 23.30
👤 150 Pers.

**Hep Cat Club Tanzshow –
Tänze zwischen den Zeiten**

Wenn Tänzer*innen verschiedener Stile aufeinandertreffen, verschwimmen die Grenzen der Zeit. Swingtänze aus den Tanzcommunities der 1930er Jahre begegnen modernen Bewegungen.

Tanzlehrer*innen und Tänzer*innen des Hep Cat Club

**Hotelturm, Dorint
34. Stock (Aufzug)**

🕒 35 Min. ♿
🕒 19.00, 20.00, 23.15
👤 40 Pers.



Der Sandmann – VR-Theaterstück

In E.T.A. Hoffmanns Schauerroman verschwimmen Realität und Fiktion. Eine Version für Virtual Reality als Kooperation der Augsburgsburger Puppenkiste und der Digitalsparte am Staatstheater

Digitaltheater am Staatstheater Augsburg

Lettl-Museum

🕒 30 Min. ♿
🕒 21.15
👤 80 Pers.

„The Somnambulist“ – Der Schlafwandler

Eigene Songs rund um metaphysische Zwischwelten

Trio Lumière: Eva Karolina Burghartwieser (Songwriting, Gesang),

Dietmar Liehr (Gitarre), Jerker Kluge (Kontrabass)

Maximilianmuseum

🕒 30 Min. ♿
🕒 23.15
👤 15 Pers.
🔪 Kasse

**Verborgen in den Tiefen –
ein Besuch im Lapidarium – Führung**

In den Kellerräumen des Maximilianmuseums lagern uralte Steinwerke und Zeugnisse der Augsburgsburger Geschichte

Heidmarie Hurnaus (Kunstsammlungen und Museen)

Moritzkirche

🕒 30 Min. ♿
🕒 23.15
👤 270 Pers.

**topos vivendi –
Schatten- und Klangperformance**

Kleine Fundobjekte und Papierschnitte werden zur Quelle eines raumgreifenden Kosmos. Eine poetische Wanderung durch wechselnde Schattenlandschaften im lichten Kirchenraum

Gisela Oberbeck (Schattenspiel),

Pit Holzapfel (Posaune)



Stadtmetzg, Lichthof

🕒 30 Min. ♿
🕒 21.15
👤 50 Pers.

Sphärische Illusionen

Filligrane Klänge der Glasharfe in den Eigenkompositionen „Wolken“ und „Makumba“ u.a. Werke entführen in andere Dimensionen.

Sabine Dobbertin (Verrophon)

22.30 UHR

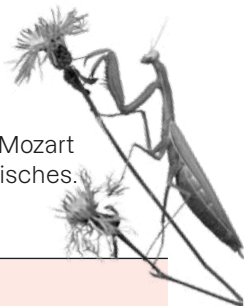
Barfüßerkirche

30 Min.
23.15
60 Pers.

Erscheinungen für Holzbläser

Klassisch-romantische Werke von Jaques Ibert, W.A. Mozart und Darius Milhaud treffen auf Solistisch-zeitgenössisches.

Trio ARA: Anselm Wohlfarth (Oboe), Raphael Sirch (Fagott),
Agnes Liberta (Klarinette)



Drei Kaiser

30 Min.
23.15
60 Pers.



Schönschaurig – die dunkle Vergangenheit der Fuggerstadt

Auszüge aus historischen Zeitungen des 18. und 19. Jahrhunderts mit haarsträubenden Entdeckungen; garniert mit Geister-, Hexen- und anderen gruseligen Kunstliedern

Susanne Wosnitzka (Text), Vanessa Fasoli (Mezzosopran),
Manuel Ried (Tenor), Stephanie Knauer (Klavier)

Fugger und Welser Erlebnismuseum

30 Min.
21.30
20 Pers.

Cacahuatl: Der Göttertrunk der Azteken und Maya – Führung

Schon die Azteken und Maya wussten um die heilende Wirkung der Kakaobohnen. Wie bereiteten die indigenen Kulturen Kakao zu und welche Bedeutung hatte die Pflanze für ihre Religion?

Adriana Hiller-Egner (Fugger und Welser Erlebnismuseum)

Hofgarten

30 Min.
Teil 2 um 23.15
60 Pers.

Masken, Mythen, Poesie – Teil 1

Ovids „Metamorphosen“ umgesetzt in einer schaurig-schönen Parkbespielung mit (UV-) Licht, Magie und lebendigen Masken

Theater „Die Prinzenbude“: Sandra Lienhard (Schauspiel, Regie)

S-Planetarium

30 Min.
20.30
70 Pers.

Himmlisch über sinnlich

Planetariums-Show mit Blick in die Welt der Sterndeuterei, Horoskope, Mythen und Sagen und dem ein oder anderen „seherischen“ Moment

Alles außer irdisch: Jessica Treffler (Performance)

Platzkarten eine halbe Stunde vor Beginn an der S-Planetariumskasse erhältlich

Schaezlerpalais, Haberstockzimmer, 2.OG

30 Min.
Teil 1 um 21.30
30 Pers.

Geisterstunde mit Peter Dempf – Teil 2

Der „Hexenritt“ und „Die Wehmutter“ aus dem Buch „Sagenhaftes Augsburg“, die sich angeblich in der Vergangenheit so zugetragen haben und als Sagen weitererzählt worden sind.

Peter Dempf (Autor, Lesung)

22.30 UHR

Serenadenhof

30 Min.
21.30



Weltvergessen – eine Butoh Performance

Der japanische Ausdruckstanz mit den beeindruckenden weißen Gesichtern im Dialog zwischen Raum und Zeit als getanzte Poesie

ButohPoetry: Christine und Pius Schwegler



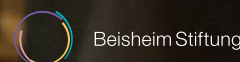
Blue Bird 86153

Community Oper Festival

20. & 21. Juni | 16:00 Uhr

Treffpunkt: Kapellen Mittelschule in Oberhausen

Eintritt frei



22.45 UHR

Antoniuskapelle

30 Min.
23.30
60 Pers.

„Der Mond ist aufgegangen“

Übernatürlich, geisterhaft und tröstend: Lieder von Franz Schubert, Carl Maria von Weber und Johann Abraham Schulz

Markus Kimmich (Tenor), Stefan Barcsay (Gitarre)

Augustanasaal

30 Min.
23.30
150 Pers.

Im Sinne des Orients

Mit dem Fokus auf der Spiritualität der orientalischen Ästhetik trifft eine westliche Kompositions- und Spielweise auf die Mystik des Orients.

Harrycane Orchestra: Harald Alt (Schlagzeug, Harmonium), Kay Fischer (Saxofon, Klarinette), Tarkan Yesil (Gesang, Percussion), Joe T. Aykut (Oud, Cümbüç), Giuseppe Puzzo (Kontrabass), David Kremer (Klavier)

Basilika St. Ulrich und Afra

30 Min.
NUR HIER UND JETZT!



Klangräume zwischen Himmel und Erde

In Gregorianischem Choral und Chor- und Bläsermusik aus verschiedenen Epochen werden geistliche Erfahrungsräume hörbar. Es öffnet sich ein Fenster zur Gegenwart des Göttlichen, zur Sehnsucht nach dem Ewigen und zur stillen Gewissheit, dass wir in der Musik dem Unsagbaren nahe kommen können.

Basilikachor St. Ulrich und Afra und Ulrichsbläser, Leitung und Orgel: Peter Bader

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
23.30
160 Pers.

Polka Balkan Mystic

Ein energiegeladener Mix aus poetischen Songs und folkigen Melodien mit einem überraschend humorvollen Polka-Balkan-Groove

Kashja & Band: Kashja (Gesang, Klavier), Dariusz Sawel (Gitarre), Herman Odoj (Bass), Fritz Rittmüller (Schlagzeug)

**Hep Cat Club im Helio Center
Zugang über Gleis 1, D-E**

40 Min.
21.30, 24.00
150 Pers.

Chicago Swing Collective

Das Zürcher Swing-Ensemble mit dem Sound der großen Swingbands der 1930er Jahre: energiegeladen, leidenschaftlich und tanzbar

Chicago Swing Collective (Zürich)

**Hotelturm, Dorint
34. Stock (Aufzug)**

30 Min.
23.30
60 Pers.



**Wenn die Augen Pause machen –
Blindkonzert mit Augenmasken**

Ohne visuelle Ablenkung entstehen neue Räume für Aufmerksamkeit, Neugier und Wahrnehmung: Klänge rücken näher und werden spürbar.

Ute Legner (Text, Stimme, Elektronik), Martin Krechlak (Saxophone, Elektronik), Manuel Branz (Elektronik)

**Maximilianmuseum,
Viermetzhof**

30 Min.
23.30
80 Pers.

Der Klang am Ende der Milchstraße

Sphärische Klänge, der Gesang einer Bardin und eines Klangschamanen aus alter Zeit führen zu den Tiefen von „Alfonsina Al Mar“ und anderen Perlen der Weltmusik auf der Reise in die Anderswelt.

Al Mar: Belinda Schwarz (Gesang), Manfred Heisler (Gitarre), Nikos Konstantikakis (Didgeridoo und Klanginstrumente, Gong)



Moritzsaal

30 Min.
23.30
180 Pers.

Dracula – Carpe Noctem

Die berührende Geschichte des „Herrn der Nacht“, der vor seiner letzten Entscheidung steht: Macht oder Erlösung, Ewigkeit oder Untergang in einer Performance mit Tanz, Musik und Poesie.

Dan's Company & friends: Music & Dance Poetry mit Daniel Zäboj

**Schaezlerpalais,
Festsaal**

30 Min.
23.30
120 Pers.



Schwebend

Percussive Klangräume zwischen Ritual, feinen Schwingungen und flüchtigen Schatten. Kraftvolle Rhythmen und zarte, schwebende Klänge von Alexej Gerassimez, Stefan Blum, Ivan Trevino u.a.

Schlagwerk-Trio Phalanx: Dennis Egger, Robin Toth, Stanimir Andreev

St. Anna

30 Min.
23.30

Klänge aus dem Jenseits – Beethovens Geistertrio

Düstere Harmonien und geheimnisvolle Stimmungen durchziehen dieses Trio in D-Dur op.70 mit gespenstischer Intensität.

Trio Ardor: Angela Rossel (Violine), Ruth Rossel (Cello), Mimi Park (Klavier)

23.00 UHR



Evang. St. Ulrich

45 Min.

NUR
HIER
UND
JETZT!

**Ludwig van Beethoven:
Symphonie Nr. 3, Es-Dur, „Eroica“**

Dieses Werk sprengte bei seiner Veröffentlichung die Grenzen der Konvention und wirkte v.a. für die damaligen Hörer überwältigend: Sein heroischer Klang und der Trauermarsch öffnen eine Welt zwischen Leben, Tod und innerer Wandlung.

Augsburger Kammerorchester: Leitung: Bernd-Georg Mettke

Fronhof

45 Min.

NUR
HIER
UND
JETZT!



Peau d'Âme – Seelenhaut (Straßentheater)

Fünf übergroße Lichtgestalten wandern schwerfällig die Straße entlang, in ihre Gedanken versunken, ihre Gesichter fast ausdruckslos. Die Blicke der Zuschauenden lasten schwer auf ihren Schultern. Doch man spürt, dass tief in ihnen ein Licht wohnt und versucht, wieder überhand zu gewinnen. Werden sie sich befreien können?

Raumgreifendes Lichtpuppenspiel mit der Compagnie des Quidams (Frankreich) Françoise Hueso-Chapon, Bastien Rolly (Autoren und Regie), Géraldine Clément (Autorin)

Haus Schöne Felder

ab 23.00

NUR
HIER
UND
JETZT!

Forever Changes – Soundinstallation

Ein diffuser Raum als begehbare Skulptur, in dem Wahrnehmung, Emotion und Präsenz verschmelzen, mit Live-Soundcollage und Echtzeitprojektionen.

Jürgen Branz (Sound), Tristan Huschke (Projektion)

Jazzclub

30 Min.
24.00
100 Pers.

Engelsgleich: Die Angel-Suite von Astor Piazzolla

und andere mystische, überwirkliche Kompositionen wie „Maria de Buenos Aires“ des Großmeisters des argentinischen Tangos

Mas que tango: Iris Lichtinger (Klavier), Martin Franke (Violine), Lysander Francescatti (Cello), Facundo Barreyra (Bandoneon)

Kresslesmühle

30 Min.
23.45
120 Pers.

Heaven in the Holler

Verwurzelt im „High Lonesome Sound“ erkundet die Band Bluegrass als Vehikel für Transzendenz und als sinnliche und sakrale Erfahrung.

The Boom Chuck Hollers: Michael Sappington (Gesang, Mandoline), Hauke Marquard (Violine), László Pásztor (Kontrabass), Loco Joe (Gesang, Gitarre)

Thalia Kaffeehaus

30 Min.
24.00
80 Pers.

**Keine Angst, die wollen nur spielen –
Jazz zum Fürchten**

Böse Lieder aus Jazz und Musical, freche Texte über Gebeine, Geister, Gattenmord und Gruseliges – humorvoll und schmissig

JazzBreak: Sieglinde Hahn (Gesang), Michael Steyer (Klavier), Dieter Zimmermann (Bass), Reinhold Molter (Saxofon, Akkordeon), Clauspeter Marker (Schlagzeug)

23.15 UHR

Barfüßerkirche

30 Min.
22.30
60 Pers.

Erscheinungen für Holzbläser

Klassisch-romantische Werke von Jaques Ibert, W.A. Mozart und Darius Milhaud treffen auf Solistisch-zeitgenössisches

Trio ARA: Anselm Wohlfarth (Oboe), Raphael Sirch (Fagott), Agnes Liberta (Klarinette)

Drei Kaiser

30 Min.
22.30
60 Pers.

**Schönschaurig –
die dunkle Vergangenheit der Fuggerstadt**

Auszüge aus historischen Zeitungen des 18. und 19. Jahrhunderts mit haarsträubenden Entdeckungen - garniert mit Geister-, Hexen- und anderen gruseligen Kunstliedern

Susanne Wosnitzka (Text), Vanessa Fasoli (Mezzosopran), Manuel Ried (Tenor), Stephanie Knauer (Klavier)

Hofgarten

30 Min.
Teil 1 um 22.30
60 Pers.

Masken, Mythen, Poesie – Teil 2

Ovids „Metamorphosen“ umgesetzt in einer schaurig-schönen Parkbespielung mit (UV-) Licht, Magie und lebendigen Masken

Theater „Die Prinzenbude“:
Sandra Lienhard (Schauspiel, Regie)



**Hotelturm, Dorint
34. Stock (Aufzug)**

35 Min.
19.00, 20.00, 22.15
40 Pers.

Der Sandmann – VR-Theaterstück

In E.T.A. Hoffmanns Schauerroman verschwimmen Realität und Fiktion. Eine Version für Virtual Reality als Kooperation der Augsburger Puppenkiste und der Digitalsparte am Staatstheater

Digitaltheater am Staatstheater Augsburg

Maximilianmuseum

30 Min.
22.15
15 Pers.
Kasse

**Verborgen in den Tiefen –
ein Besuch im Lapidarium – Führung**

In den Kellerräumen des Maximilianmuseums lagern uralte Steinwerke und Zeugnisse der Augsburger Geschichte

Heidmarie Hurnaus (Kunstsammlungen und Museen)

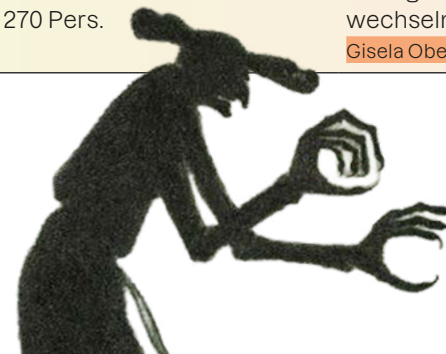
Moritzkirche

30 Min.
22.15
270 Pers.

topos vivendi – Schatten- und Klangperformance

Kleine Fundobjekte und Papierschnitte werden zur Quelle eines raumgreifenden Kosmos. Eine poetische Wanderung durch wechselnde Schattenlandschaften im lichten Kirchenraum

Gisela Oberbeck (Schattenspiel), Pit Holzapfel (Posaune)



23.30 UHR

Antoniuskapelle

30 Min.
22.45
60 Pers.

„Der Mond ist aufgegangen“

Übernatürlich, geisterhaft und tröstend: Lieder von Franz Schubert, Carl Maria von Weber und Johann Abraham Schulz

Markus Kimmich (Tenor), Stefan Barcsay (Gitarre)

Augustanasaal

30 Min.
22.45
150 Pers.

Im Sinne des Orients

Mit dem Fokus auf der Spiritualität der orientalischen Ästhetik trifft eine westliche Kompositions- und Spielweise auf die Mystik des Orients.

Harrycane Orchestra

Brunnenhof im Zeughaus

30 Min.
22.45
160 Pers.

Polka Balkan Mystic

Ein energiegeladener Mix aus poetischen Songs und folkige Melodien mit einem überraschend humorvollen Polka-Balkan-Groove

Kashja & Band



**Hep Cat Club im Helio Center
Zugang über Gleis 1, D-E**

30 Min.
22.15
150 Pers.

Hep Cat Club Tanzshow – Tänze zwischen den Zeiten

Wenn Tänzer*innen verschiedener Stile aufeinandertreffen, verschwimmen die Grenzen der Zeit. Swingtänze aus den Tanzcommunities der 1930er Jahre begegnen modernen Bewegungen.

Tanzlehrer*innen und Tänzer*innen des Hep Cat Club

**Hotelturm, Dorint
34. Stock (Aufzug)**

30 Min.
22.45
60 Pers.

**Wenn die Augen Pause machen –
Blindkonzert mit Augenmasken**

Ohne visuelle Ablenkung entstehen neue Räume für Aufmerksamkeit, Neugier und Wahrnehmung: Klänge rücken näher und werden spürbar.

Ute Legner (Text, Stimme, Elektronik), Martin Krechtlak (Saxophone, Elektronik), Manuel Branz (Elektronik)

Maximilianmuseum

30 Min.
22.45
80 Pers.

Der Klang am Ende der Milchstraße

Sphärische Klänge, der Gesang einer Bardin und eines Klangschamanen aus alter Zeit führen zu den Tiefen von „Alfonsina Al Mar“ und anderen Perlen der Weltmusik auf der Reise in die Anderswelt.

Al Mar: Belinda Schwarz (Gesang), Manfred Heisler (Gitarre), Nikos Konstantikakis (Didgeridoo und Klanginstrumente, Gong)

23.30 UHR

Moritzsaal

30 Min.
22.45
180 Pers.



Dracula – Carpe Noctem

Die berührende Geschichte des „Herrn der Nacht“, der vor seiner letzten Entscheidung steht: Macht oder Erlösung, Ewigkeit oder Untergang in einer Performance mit Tanz, Musik und Poesie.

Dan's Company & friends: Music & Dance Poetry

**Schaezlerpalais,
Festsaal**

30 Min.
22.45
120 Pers.

Schwebend

Percussive Klangräume zwischen Ritual, feinen Schwingungen und flüchtigen Schatten. Kraftvolle Rhythmen und zarte, schwebende Klänge von Alexej Gerassimez, Stefan Blum, Ivan Trevino u.a.

Schlagwerk-Trio Phalanx: Dennis Egger, Robin Toth, Stanimir Andreev

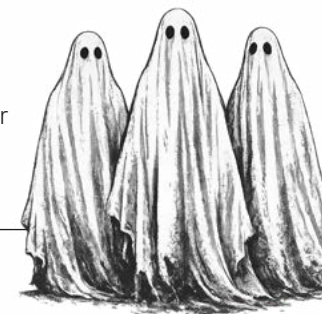
St. Anna

30 Min.
22.45

**Klänge aus dem Jenseits –
Beethovens Geistertrio**

Düstere Harmonien und geheimnisvolle Stimmungen durchziehen dieses Trio in D-Dur op.70 mit gespenstischer Intensität.

Trio Ardor: Angela Rossel (Violine), Ruth Rossel (Cello), Mimi Park (Klavier)



23.45 UHR

Kresslesmühle

open end
23.00
120 Pers.

Heaven in the Holler

Verwurzelt im „High Lonesome Sound“ erkundet die Band Bluegrass als Vehikel für Transzendenz und als spirituelle Erfahrung.


The Boom Chuck Hollers



24.00 UHR

LATE NIGHT

Kresslesmühle

seit 23.45 
23.00
120 Pers.

Heaven in the Holler

Verwurzelt im „High Lonesome Sound“ erkundet die Band Bluegrass als Vehikel für Transzendenz und als spirituelle Erfahrung.

The Boom Chuck Hollers

Jazzclub

open end
23.00
100 Pers.

Engelsgleich: Die Angel-Suite von Astor Piazzolla

und andere mystische, überwirkliche Kompositionen wie „Maria de Buenos Aires“ des Großmeisters des argentinischen Tangos

Mas que tango: Iris Lichtinger (Klavier), Martin Franke (Violine),
Lysander Francescatti (Cello), Facundo Barreyra (Bandoneon)

Thalia Kaffeehaus


open end
23.00
80 Pers.

Keine Angst, die wollen nur spielen – Jazz zum Fürchten

Böse Lieder aus Jazz und Musical, freche Texte über Gebeine, Geister, Gattenmord und Gruseliges – humorvoll und schmissig

JazzBreak featuring Sieglinde Hahn (Gesang)

Hep Cat Club im Helio Center Zugang über Gleis 1, D-E

open end 
21.30, 22.45
150 Pers.

Chicago Swing Collective

Das Zürcher Swing-Ensemble mit dem Sound der großen Swingbands der 1930er-Jahre energiegeladen, leidenschaftlich und tanzbar.

Chicago Swing Collective



swaxi fährt. Und ergänzt Bus & Tram.



Rita & Klaus wollen ohne Umsteigen in die Stadt. Kein Problem – swaxi fährt.



Preise:

VVK: 20 € / 18 € (ermäßigt)

AK: 22 € / 20 € (ermäßigt)

Ticketaufschlag

Eröffnungskonzert: 4 €

Ein ermäßigtes Ticket bekommt

- wer noch zur Schule geht, studiert, eine Ausbildung oder einen Freiwilligendienst macht
- wer Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe bezieht
- wer eine Schwerbehinderung hat (Begleitperson ist frei)

Kultursozialtickets für 1 € erhalten Sie

- mit einem Tafelausweis oder Ähnlichem
- als Geflüchtete oder Geflüchteter

Mit dem Nachweis von „swa City – Meine swa“ gibt es einen Rabatt in Höhe von 1 € auf den regulären Kartenpreis Ihres Einzeltickets. Kinder unter 10 Jahren bezahlen keinen Eintritt.

Vorverkauf: www.reservix.de

und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

- Bürger- und Touristinformation, Rathausplatz 1
- online: langekunstnacht.de (2 € Gebühr pro Bestellung)
- telefonisch: 0761/88 84 99 99

Der VVK-Preis gilt bis einschl. 20.6., 17 Uhr an unseren VVK-Stellen, online gibt es auch noch während der Kunstnacht Karten zum VVK-Preis (zzgl. Servicegebühr).

Abendkasse (nur Kartenzahlung!):

Bürgerinfo am Rathausplatz, Kleiner Goldener Saal, Schaezlerpalais, Maximilianmuseum, Kresslesmühle, Evang. St. Ulrich, St. Anna (Kreuzgang), Römerlager, Kunsthalle im Glaspalast

Einlassbändchen:

Das Ticket wird an den Abendkassen und an den meisten Spielorten gegen ein Einlassbändchen getauscht.

Programmänderungen vorbehalten.

Impressum:

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Augsburg //
Projektleitung: Elke Seidel & Julia Lange //
Projektassistenz: Manuela Sedlmair // Marketing:
Fabian Schreyer // Gestaltung: KW NEUN Agentur
für Visuelle Kommunikation GmbH.

Bedingungen:

Mit dem Erwerb des Tickets erkennen die Gäste die folgenden Bedingungen an: Das Ticket berechtigt zum Eintritt in alle Veranstaltungsorte der „Langen Kunstnacht #übersinnlich“ – für das Eröffnungskonzert um 18 Uhr gilt ein Extraticket. Während der Aufführungen ist der Eintritt untersagt. Sollte wegen Überfüllung oder aus anderen Gründen der Einlass durch das Personal verweigert werden, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises. Bei Überfüllung kann ein Nacheinlass gewährt werden, sobald wieder Raum für zusätzliche Gäste vorhanden ist und es das Konzert nicht stört. Darüber hinaus gelten die jeweiligen Hausordnungen der beteiligten Institutionen. Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Essen, Tieren etc. in die Veranstaltungsräume ist meist untersagt. In den Museen müssen große Taschen, Mäntel und Regenschirme an der Garderobe abgegeben werden. Das Ticket gilt nicht für den ÖPNV.

Während der Kunstnacht werden durch den Veranstalter Foto- und Filmaufnahmen erstellt. Gäste willigen durch den Besuch der Veranstaltung in die unentgeltliche Verwendung ihrer Bilder und Stimmen für Fotografien, Live-Übertragungen, Sendungen und/oder Aufzeichnung von Bild und/oder Ton ein, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt werden, sowie deren anschließende Verwertung in allen gegenwärtigen und zukünftigen Medien und deren Verbreitung, auch digital z.B. über das Internet. Die Einwilligung kann gemäß DSGVO jederzeit widerrufen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an das Kulturamt der Stadt Augsburg.

Bildnachweis:

v.o.n.u.: S.5: Palette / R. Plössl // S.6: Stützel, Mom Bee, Schosser / F. Weinold / Natalie Stanczak / BBK / SEO / Galerie Noah // S.7: Nathan Peter / Moritz Neuhoft / Manuel Frattini / R. Plössl / Lu Cheng / Antonspründe // S.8: Diözesanmuseum St. Afra / R. Morbitzer / Henrike Franz / Naturmuseum / Sonja Rittweg / F.E. Kraus // S.9: Martin Niekämper / Wolfgang Lettl / Tōshūsai Sharaku / Kunstsammlungen Augsburg / Collage: Christoph Sauter / A. Bunz // S.11: J.P. Fuhr / Text will Töne // S.13: M. Klösel // S.14: Friedberger Kammerorchester / S. Epple // S.15: A. Keilholz / Bubblebo // S.16: H. Marschall / Bayram Er // S.17: brasspur / Augsburger Patrizier / Bebof // S.18: I. Sommer / PER-SONAT // S.19: AVE // S.20: C. Lange // S.21: F. Schreyer // S.23: A. Arsenovic // S.24: J.P. Fuhr // S.25: A. Marino // S.26: Tōshūsai Sharaku / B. Fischer // S.27: D. Man // S.28: Ch. Hartmann / A. Hartz / F. Wichmann // S.29: A. Pöcking / Buddy & Raoul // S.30: M. Ianeselli // S.31: S. Dalyanoglu // S.33: M. Steger / S. Dobbertin // S.36: C. Achermann // S.37: L. Steuer // S.39: W. Kemmer / J. Seggelke // S.40: S. Schäfer / Tubakkord // S.41: J.P. Fuhr / G. Oberbeck // S.42: The Seidels / J. Kapsch // S.43: Butoh Poetry // S.44: Basilikachor / S.45: Al Mar / Phalanx // S.46: V. Prüfer / M. Nemcik // S.47: A. Loeb // S.48: Kashja // S.50: F. Schreyer

sska.de



Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Stadtparkasse Augsburg seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.



Stadtparkasse
Augsburg

Weil's um mehr als Geld geht.

Veranstalter:
Kulturamt der Stadt Augsburg
Bahnhofstraße 18 1/3 a, 86150 Augsburg

Tickets:
VVK: 20 € / 18 € • AK: 22 € / 20 €
Ticketaufschlag Eröffnungskonzert: 4 €

Infos:
Telefon 0821/324 3251 • kunstnacht@augzburg.de

**Infos: lange-
kunstnacht.de**



Sponsoren:



WIR SIND TEIL VOM



**AUGSBURGER
STADTSOMMER**

In Zusammenarbeit mit:

